



Bastian Buchhold
(rechts im Bild) gehört nun zu
den Straßenwärtern
des Landkreises.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Sächsische Straßenwärter wurden freigesprochen

Jungfacharbeiter sorgen zukünftig für sichere Verkehrswege

Am 24. August 2017 wurden durch den Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer im Verwaltungszentrum in Werdau 23 junge Leute, die erfolgreich ihre Ausbildung zum Straßenwärter am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) für Straßenwärter Zwickau abschließen konnten und künftig für sichere Verkehrswege im gesamten Freistaat Sachsen sorgen werden, freigesprochen.

Zur Festveranstaltung waren Vertreter vom Land, der ausbildenden Landkreise und der Stadt Zwickau anwesend.

Landrat Dr. Scheurer informierte in seinem Redebeitrag auch, dass gegenwärtig mit dem Land Gespräche laufen zum Fortbestand dieser Landesfachklasse am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum, der einzigen im Freistaat Sachsen. „Was nützt es, wenn wir Straßen bauen, ausbauen oder sanieren, wenn sich künftig niemand um die Unterhaltung kümmert“, betonte er die Wichtigkeit des Erhalts dieser Ausbildung für die Zukunft.

Für den Freistaat Sachsen wurden 23 Straßenwärter am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum

ausgebildet. Acht sächsische Landkreise schickten 16 Azubis zur Ausbildung nach Zwickau. Das waren die Landkreise Zwickau, Mittelsachsen, Bautzen, Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis sowie Leipzig, Görlitz und Meißen. Mit vier Auszubildenden nimmt der Landkreis Mittelsachsen die Spitzenposition ein. Für die Stadt Zwickau wurde ein Jugendlicher und für das Landesamt für Straßenbau und Verkehr sechs Jugendliche zum Straßenwärter qualifiziert.

Bastian Buchhold ist der angehende Straßenwärter, der für den Land-

kreis Zwickau ausgebildet wurde. Er ist wohnhaft in Schönberg und arbeitet zurzeit in der Straßenmeisterei Hermsdorf, Stützpunkt Glauchau.

Jörg Grüner, Leiter der Einrichtung, schätzt ein, dass die Auszubildenden in den drei Lehrjahren eine gute Lerneinstellung gezeigt haben. Weiter führt er aus, dass den Straßen- sowie Autobahnmeistereien und dem kommunalen Bauhof solide und entwicklungsfähige Jungfacharbeiter für die Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten zur Verkehrssicherung zur Verfügung stehen werden. Stolz berichtet er, dass fünf von ihnen Leistungsdurchschnitte von 1,5 und besser erzielen konnten.

Am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum für Straßenwärter in Zwickau werden die künftigen Straßenwärter, aus ganz Sachsen kommend, ausgebildet. Im Ausbildungszentrum in der Herschelstraße erwerben sie ihre

praktischen Fertigkeiten. So erlernen sie den Umgang mit verschiedenen Baustoffen, Handwerkszeug, Geräten, Maschinen und Fahrzeugen. Die theoretischen Kenntnisse in den verschiedenen Lernfeldern werden ihnen im Berufsschulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau vermittelt. Ihre ausbildenden Betriebe sind die Autobahnmeistereien des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Sachsen, die Straßenmeistereien der Landkreise und kommunale Bauhöfe.

Das Ausbildungsprofil hat in Zwickau beste Tradition. Die Ausbildung des Unterhaltungs- und Instandsetzungspersonals für Straßen begann vor Ort bereits 1955. Die überbetriebliche Ausbildung der Straßenwärter wurde 1990 in Zwickau begonnen. Das Ausbildungszentrum am heutigen Standort wurde eigens für Straßenwärter und deren spezielle Ausbildung 1998 gebaut.



Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Bekanntmachung

Kenntnisgabe der Baugenehmigung gemäß § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186) an die Eigentümer der folgenden benachbarten Flurstücke der Gemarkung Kirchberg:

1018/2, 1018/4, 1018/5, 1019/2, 1019/4, 1019/6, 1020/8, 1020/10, 1061/1, 1265/2, 1369/1, 1370/2

1. Bauvorhaben

Bauherr: VIVA Wohnbau GmbH
 Baugrundstück: 08107 Kirchberg, Teichstraße, Lengenfelder Straße
 Gemark./Flr.-Nr.: Kirchberg 1019/7, 1020/2, 1370/1
 Bauvorhaben: Neubau Wohnhäuser mit Garagen
 Aktenzeichen: 1460 – 632.61.2856.2017/13

2. Verfügender Teil der Baugenehmigung

Das Landratsamt Zwickau erlässt mit Datum vom 29. August 2017 für das oben genannte Bauvorhaben die

BAUGENEHMIGUNG
gemäß § 72 SächsBO

und die

DENKMALSCHUTZRECHTLICHE ZUSTIMMUNG gemäß § 12 Abs. 3 SächsDSchG.

Gründe:

Am 29. Mai 2017 wurde eine Baugenehmigung für das o. g. Vorhaben beantragt. Es war die Prüfung im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO durchzuführen. Der Landkreis Zwickau als untere Bauaufsichtsbehörde ist zur Entscheidung über den Antrag sachlich und örtlich zuständig. Die Baugenehmigung ist zu erteilen, da dem Bauvorhaben keine öffentlich-rechtlichen Vorschriften entgegenstehen, die im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen sind (§ 72 Abs.1 SächsBO).

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststellen des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Dienststellen des Landkreises Zwickau:

- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
- 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
- 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassengebäude)
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
- 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2 (Amt für Vermessung)

Die Baugenehmigung kann in der Dienststelle in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1, Zimmer 203, während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

Annegret von Lindeman
 Amtsleiterin

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Erweiterung der Biogasanlage der Agrargenossenschaft Blankenhain e. G. in 08451 Crimmitschau, Gemarkung Langenreinsdorf
Az.: 1393-106.11-030/19

Gemäß § 74 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808), in Verbindung mit § 3a Satz 2 Halbsatz 2 UVPG in der Fassung, die vor dem 16. Mai 2017 galt, wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Agrargenossenschaft Blankenhain e. G. in 08451 Crimmitschau, An der Windmühle 6, beantragte mit Datum vom 7. März 2017 gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440) und den Nummern 8.6.3.2, 9.1.1.2 und 9.36 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zum Betrieb einer Biogasanlage und zur Errichtung und zum Betrieb zweier zusätzlicher Gärrestbehälter mit einem Volumen von je 3 185 Kubikmeter am Standort 08451 Crimmitschau, Gemarkung Langenreinsdorf,

Flurstücke Nr. 275/2, 273, 272/1 und Gemarkung Rußdorf, Flurstück Nr. 48/7.

Mit der Erweiterung der Biogasanlage, die den Nummern 8.4.2.2 und 9.1.1.3 jeweils Spalte 2 der Anlage 1 UVPG zuzuordnen ist, war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVPG in der Fassung, die vor dem 16. Mai 2017 galt, hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil das Vorhaben voraussichtlich keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 12 UVPG in der Fassung, die vor dem 16. Mai 2017 galt, zu berücksichtigen wären.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG in der Fassung, die vor dem 16. Mai 2017 galt, die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 29. August 2017

Landratsamt Zwickau

Wendler
 Amtsleiterin

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Heiko Roland Schnabel, zuletzt wohnhaft Waldenburger Straße 115 in 09212 Limbach-Oberfrohna, liegt in der Verbandsgeschäftsstelle des Zweckverbands Frohnbach, Limbacher Straße 23, 09243 Niederfrohna, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Zweckverbands Frohnbach als Aufgabenträger für die Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet vom 14. August 2017
Aktenzeichen: 700.29/1002794/La

zur Einsicht bereit.

Dieses Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Zweckverbands (dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr) abgeholt oder eingesehen werden.

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Niederfrohna, 15. August 2017

Zweckverband Frohnbach

Kertzsch
 Verbandsvorsitzender

Sparkasse Chemnitz

Die Sparkasse Chemnitz informiert

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Sparkasse Chemnitz zum 31. Dezember 2016 wurde durch den Verwaltungsrat der Sparkasse Chemnitz am 12. Juni 2017 festgestellt.

Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses wurde am 15. August 2017 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht und kann im Vorstandsekretariat der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz, eingesehen werden.

Der Vorstand

Amt für Personal und Organisation

Verlustanzeige für den Dienstaussweis Nr. 1070.3

Der verlustig gegangene Dienstaussweis Nr. 1070.3 des Landratsamtes Zwickau, Ausweisinhaberin Frau Sybille Schneider, ist mit sofortiger Wirkung gesperrt.

Amtsblatt nicht erhalten?

Zustellreklamationen unter:
 Telefon: 0371 65622100 oder
 E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die beabsichtigte Einziehung und Ausweisung von Reitwegen im Wald in der Gemarkung Hartmannsdorf der Gemeinde Hartmannsdorf bei Kirchberg und in der Gemarkung Weißbach der Gemeinde Langenweißbach

Das Landratsamt Zwickau als zuständige untere Forstbehörde beabsichtigt, gemäß § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 351) in Verbindung mit § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung – SächsRwVO) vom 14. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59)

im Waldgebiet im Bereich der Griesbacher Höhe zwei Reitwegabschnitte

einzuziehen und

neuen Reitwegabschnitt

neu auszuweisen.

Der Reitwegabschnitt „Saupersdorfer Straße“ auf dem Flurstück 930/4 der Gemarkung Hartmannsdorf und der Reitwegabschnitt auf dem Flurstück 530 der Gemarkung Weißbach werden eingezogen.

Die Einziehung ist aufgrund des Wegfalls der Reitwegabschnitte östlich und westlich des Einmündungsbereiches der B 93 und der S 282 im Erzgebirgskreis gleichfalls durch die Einziehung notwendig.

Mit dem neuen Reitweg wird sich eine Anbindung zum Reitweg „Sonnenweg“ und damit eine Verbindung von Schneeburg nach Kirchberg ergeben.

Der neue Reitweg schließt an den vorhandenen Reitweg auf dem Flurstück 530 der Gemarkung Weißbach an und verläuft auf dem Flurstück 539 der Gemarkung Weißbach ca. 100 Meter in südwestliche Richtung am Waldrand bis zur Waldecke und anschließend ca. 220 Meter in nordwestliche Richtung am Waldrand entlang der Flurstücksgrenze 539 und 540 der Gemarkung Weißbach bis an den Feldweg.

Die Einziehung und Neuausweisung der Reitwege ist in der Übersichtskarte im Maßstab 1:7.500 dargestellt.

Der genaue Reitwegeverlauf kann den Auslegungsunterlagen entnommen werden.

Die Unterlagen werden in der Zeit vom

**25. September 2017 bis
einschließlich
25. Oktober 2017**

in den folgenden Dienststellen des Landratsamtes Zwickau ausgelegt und können dort während der angegebenen Sprechzeiten eingesehen werden:

- untere Forstbehörde in 08412 Werdau,
Zum Sternplatz 7, Zimmer 360

Sprechzeiten:

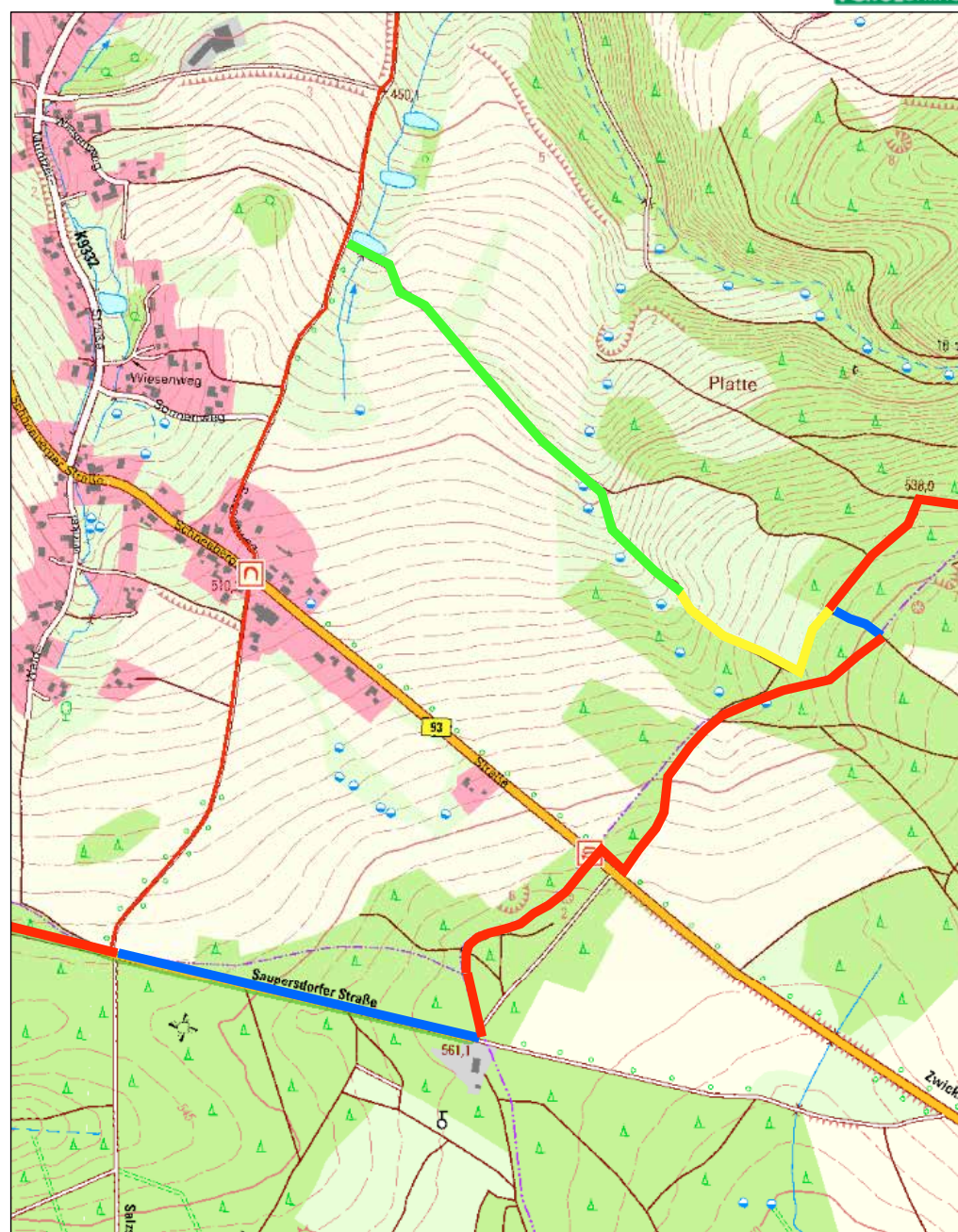
Dienstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr

- Bürgerservice in 08056 Zwickau,
Werdauer Straße 62, Haus 1

- Bürgerservice in 08412 Werdau,
Königswalder Straße 18, Haus A

Reitweg Griesbacher Höhe



Maßstab 1 : 7.500

0 200 m

Legende:

rot
blau
gelb
grün

bestehende Reitwege

einziehende Reitwege

neuer Reitweg

Reitwegeanbindung außerhalb des Waldes

© Forstliche Daten: Staatsbetrieb Sachsenforst, Topographie: GeoSN, BKG

01.09.2017

- Bürgerservice in 08371 Glauchau,
Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1

- Bürgerservice in 09212 Limbach-Oberfrohna,
Jägerstraße 2a

- Bürgerservice in 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Dr. Wilhelm-Külz-Platz 5

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag: 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

am 30. September 2017 in Zwickau
am 07. Oktober 2017 in Hohenstein-Ernstthal
am 14. Oktober 2017 in Glauchau
am 21. Oktober 2017 in Werdau

Während des Zeitraums der Auslegung können schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Stelle Einwendungen und Bedenken zu der geplanten Einziehung und Ausweisung von Reitwegen im Wald erhoben werden.

Werdau, 4. September 2017
Landratsamt Zwickau

Wendler
Amtsleiterin

Umweltamt

**Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau
über die beabsichtigte Einziehung und Ausweisung von Reitwegen im Wald
in der Gemarkung Hartmannsdorf der Gemeinde Hartmannsdorf bei Kirchberg**

Das Landratsamt Zwickau als zuständige untere Forstbehörde beabsichtigt, gemäß § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 351) in Verbindung mit § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung – SächsRwVO) vom 14. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59)

**im Waldgebiet Hartmannsdorf/Jahnsgrün
den Reitweg entlang des Friedrichsbaches**

einziehen und

den Reitweg am Rundweg

neu auszuweisen.

Der Reitweg entlang des Friedrichsbaches wird eingezogen. Er befindet sich auf dem Flurstück 999/4 der Gemarkung Hartmannsdorf. Die Einziehung ist durch den Wegfall des südlich angrenzenden Lochhäuserreitweges im Erzgebirgskreis, ebenfalls durch Einziehung notwendig.

Mit der Neuausweisung des Reitweges wird eine Verbindung zum „Lichtenauer Flügel“ geschaffen.

Der neue Reitweg verläuft auf dem Waldweg „Rundweg“ vom Waldbeginn (Buche) ca. 600 Meter in südlicher Richtung bis an den Friedrichsbach und dann weiter in östlicher Richtung auf dem Waldweg ca. 1 300 Meter bis zur Einmündung „Lichtenauer Flügel“.

Der Reitweg befindet sich auf den Flurstücken 999/4 und 1001 der Gemarkung Hartmannsdorf.

Die Einziehung und Neuausweisung der Reitwege ist in der Übersichtskarte im Maßstab 1:10.000 dargestellt.

Der genaue Reitwegeverlauf kann den Auslegungsunterlagen entnommen werden.

Die Unterlagen werden in der Zeit vom

**25. September 2017 bis
einschließlich
25. Oktober 2017**

in den folgenden Dienststellen des Landratsamtes Zwickau ausgelegt und können dort während der angegebenen Sprechzeiten eingesehen werden:

- untere Forstbehörde in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7, Zimmer 360

Sprechzeiten:

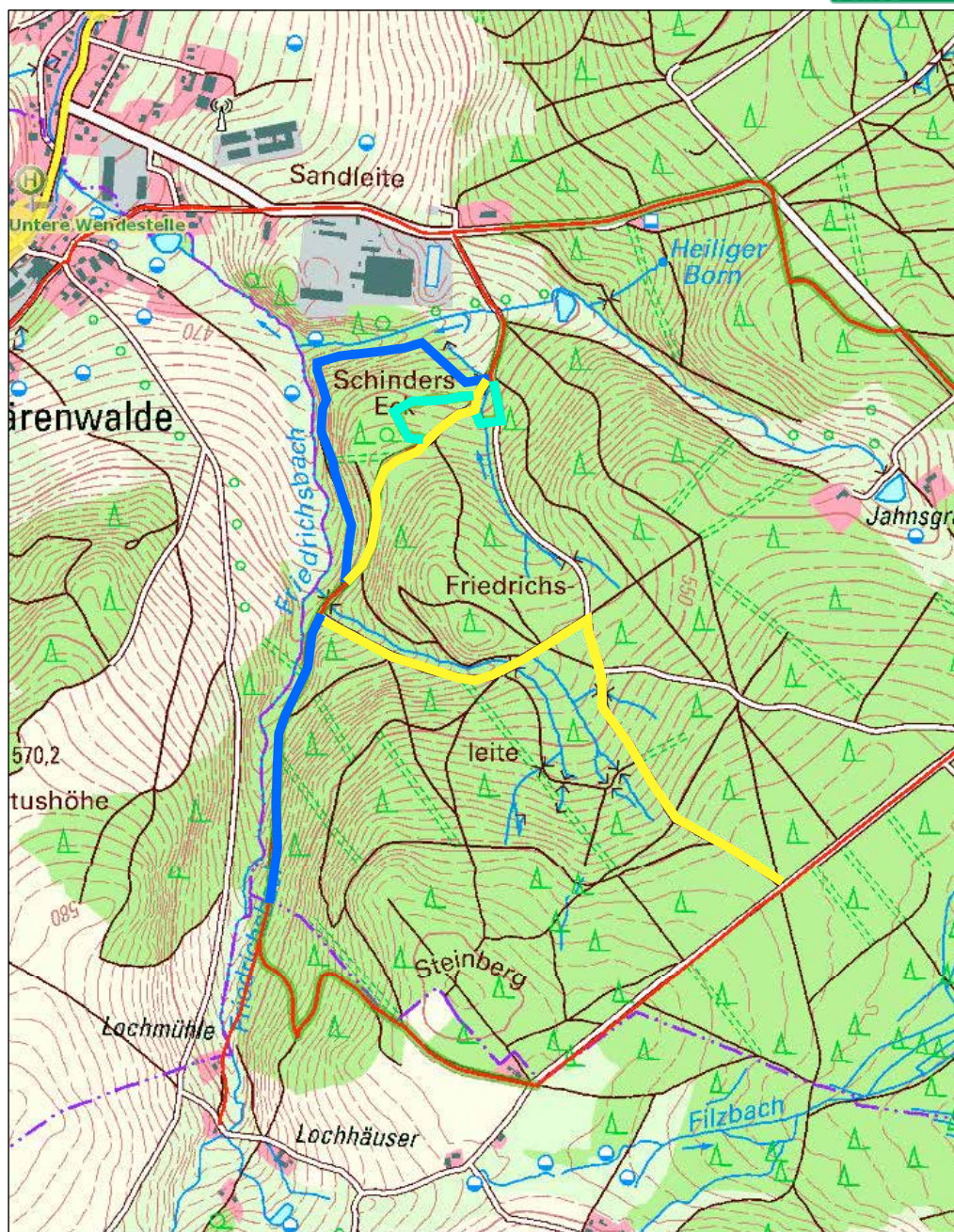
Dienstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr

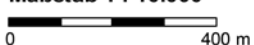
- Bürgerservice in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 1

- Bürgerservice in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, Haus A

Reitweg Hartmannsdorf /Jahnsgrün



Maßstab 1 : 10.000



Legende:

© Forstliche Daten: Staatsbetrieb Sachsenforst, Topographie: GeoSN, BKG

31.08.2017

- rot bestehende Reitwege
- blau einzuziehende Reitwege
- gelb neuer Reitweg
- hellblau Löschung in Reitwegekarte (Korrektur)

- Bürgerservice in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1

- am 30. September 2017 in Zwickau
- am 07. Oktober 2017 in Hohenstein-Ernstthal
- am 14. Oktober 2017 in Glauchau
- am 21. Oktober 2017 in Werdau

- Bürgerservice in 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

- Bürgerservice in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr. Wilhelm-Külz-Platz 5

Während des Zeitraums der Auslegung können schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Stelle Einwendungen und Bedenken zu der geplanten Einziehung und Ausweisung von Reitwegen im Wald erhoben werden.

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag: 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Werdau, 4. September 2017
Landratsamt Zwickau

Wendler
Amtsleiterin

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt sucht drei

Straßenwärterinnen/Straßenwärter

Kennziffer 105/2017/DIV

ab nächstmöglichem Eintrittszeitpunkt

im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung, für die Straßenmeistereien des Amtes für Straßenbau

in Vollzeit, derzeit 40 Stunden pro Woche

zeitbefristet bis 17. August 2018 bzw. zweckbefristet zur Krankheitsvertretung. Da die zeitbefristeten Einstellungen auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgen, können hier nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren **nicht** in einem Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Sofortmaßnahmen am Straßenkörper
Beseitigen von Schäden an Fahrbahnen, Radwegen und Flächen sowie von Mängeln an steinschlaggefährdeten Felshängen, Ingenieurbauwerken und Entwässerungseinrichtungen
- Grünpflege
Mähen von Grasflächen, Baum- und Gehölzpflege
- Wartung und Instandhaltung Straßenausstattung
Instandhalten von Verkehrszeichen, Leit- und Schutzeinrichtungen, Wildschutzzäunen und Amphibieneinrichtungen, Instandhaltung und Säuberung von Rastanlagen
- Reinigung
Beseitigen von verkehrsbehindernden oder -gefährdenden Verschmutzungen, Reinigen von Entwässerungseinrichtungen, Brückenbauwerken, Tunneln und

- WC-Anlagen, Abfallbeseitigung
- Winterdienst
Streuen und Räumen von Fahrbahnen, Radwegen und sonstigen Verkehrsflächen, Winterdiensttechnik auf- und ab- bzw. an- und abbauen, Schneezäune und Schneezeichen auf- und abbauen
- Weitere Leistungen
Beseitigen von Unfallschäden, Maßnahmen bei Katastrophenfällen, Hofarbeiten in der Straßenmeisterei, bauliche Leistungen zum Substanzerhalt

Unsere Erwartungen:

- Führerschein Klasse C/CE und Bereitschaft zum Führen der Fahrzeuge und Geräte der Straßenbauverwaltung
- Kenntnisse über Rechte und Vorschriften im Straßenverkehr und Straßenbau
- kompetentes und bürgerfreundliches Auftreten, ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung

Ihre Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Straßenwärter sowie Motorsägenausbildung mit Zertifikat

Unser Angebot:

- Entgeltgruppe 5 TVöD zzgl. Jahressonderzahlung
- Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr
- eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung ist mit

- Lebenslauf
- Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und
- lückenlosen Tätigkeitsnachweisen

unter Kennzifferangabe 105/2017/DIV

zu senden an Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau

Bewerbungsschluss: 26. September 2017

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht Ihnen das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse karriere@landkreis-zwickau.de übermitteln. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Bitte fügen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt sucht eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Datenbereitstellung/DMS-Web

Kennziffer 97/2017/DIV

ab nächstmöglichem Eintrittszeitpunkt

im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS

in Vollzeit, derzeit 40 Stunden pro Woche

befristet zur Krankheitsvertretung mit der Aussicht auf spätere Entfristung

Ihr Aufgabengebiet:

- Scannen von Unterlagen und Bildbearbeitung
Durchführung des Scannens einschließlich der Kontrolle des Bildes auf inhaltliche Vollständigkeit, Entscheidung über den Filterprozess
- Einrichten von Dokumenten im DMS-Web
Georeferenzierung der digitalen Dokumente, Erfassung von Sachdaten
- Qualitätskontrolle der erfassten Dokumente/Dateien
Prüfung der Dateien auf Vollständigkeit, fachliche Zuordnung und korrekte Georeferenzierung

Unsere Erwartungen:

- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse der Rechtsgrundlagen im amtlichen Vermessungs- und Katasterwesen, im Kommunal- und Kostenrecht, Datenschutzrecht einschließlich Bereitstellung von Geodaten
- Beherrschung der Anwendungen DMS-Web und ALKIS®
- fachbezogene IT-Kenntnisse

Ihre Voraussetzungen:

- Vermessungstechniker oder Laufbahnausbildung für den mittleren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst

Unser Angebot:

- Entgeltgruppe 6 TVöD zzgl. Jahressonderzahlung
- Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr
- eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung ist mit

- Lebenslauf
- Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und
- lückenlosen Tätigkeitsnachweisen

unter Kennzifferangabe 97/2017/DIV

zu senden an Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau

Bewerbungsschluss: 26. September 2017

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht Ihnen das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse karriere@landkreis-zwickau.de übermitteln. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Bitte fügen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt sucht eine/einen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Asylangelegenheiten (ohne Erteilung Aufenthaltstitel)

Kennziffer 102/2017/DIII

ab 1. Oktober 2017

im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
Ordnungsamt
Sachgebiet Ausländer

in Vollzeit, derzeit 40 Stunden pro Woche

befristet für zwei Jahre

Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen/Bewerber berücksichtigt werden, die noch **nicht** in einem unbefristeten oder befristeten Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

Eine Entfristung nach Ablauf von zwei Jahren wird in Aussicht gestellt.

Ihr Aufgabengebiet:

- Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltsgestattungen
- Erteilung, Verlängerung und Widerruf von Duldungen (ggf. auf Antrag)
- Bearbeitung von Anträgen auf Änderung der Nebenbestimmungen in Duldung oder Aufenthaltsgestattung
- Bearbeitung von Anträgen auf vorübergehendes Verlassen der räumlichen Beschränkung
- Unterstützung der Zentralen Ausländerbehörde bei der Identitätsklärung, Passbeschaffung und Aufenthaltsbeendigung
- Bearbeitung von Umverteilungsanträgen in andere Landkreise oder kreisfreie Städte von Inhabern einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung mit wohnsitzbeschränkender Auflage
- allgemeine Auskunftserteilung

- Fertigung und Zuarbeiten von bzw. für Ordnungswidrigkeiten- und Strafanzeigen
- Unterstützung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen (freiwillige Ausreise)

Unsere Erwartungen:

- umfassende Kenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere im Asylverfahrens- und Aufenthaltsrecht
- z. B. Asylverfahrensgesetz, Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Gesetz über das Ausländerzentralregister, Sächsische Aufenthalts- und Asylverfahrenszuständigkeitsverordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz etc.
- fachbezogene IT-Kenntnisse
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Ihre Voraussetzungen:

- eine Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst (z. B. Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter) bzw. Berufsabschluss nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) mit rechtlichen Ausbildungsinhalten, wünschenswert mit Verwaltungserfahrung

Unser Angebot:

- Entgeltgruppe 5 nach TVöD zzgl. Jahressonderzahlung
- Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr
- eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- bedarfsgerechte Fortbildung und Einarbeitungszeit

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung ist mit

- Lebenslauf
- Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und
- lückenlosen Tätigkeitsnachweisen

unter Kennzifferangabe 102/2017/DIII

zu senden an

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau

Bewerbungsschluss: 30. September 2017

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht Ihnen das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse karriere@landkreis-zwickau.de übermitteln. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Bitte fügen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt sucht eine/einen

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter Hilfen zur Erziehung

Kennziffer 100/2017/DII

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
Jugendamt
Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst

in Vollzeit, derzeit 40 Stunden pro Woche

Ihr Aufgabengebiet:

- Sozialpädagogische Beratung
- Sozialpädagogische Beratung zur gemeinsamen elterlichen Sorge, zur Förderung der Erziehung, zu Erziehungsfragen, zu erzieherischen Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige
- Bearbeitung von Anträgen
- Bearbeitung von Anträgen auf Unterbringung von Mutter/Vater/Kind nach § 19 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), auf Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff. SGB III und auf Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII
- Schutzauftrag und Wächteramt
- Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdungen und Wahrnehmung des staatlichen Wächteramtes
- Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit mit den Familien und Vormundschaftsgerichten

Unsere Erwartungen:

- Kenntnisse in den Sozialgesetzbüchern VIII, IX, X und XII sowie des Grundgesetzes, des Gesetzes über das Verfahren in Familienangelegenheiten und in den Angelegenheiten über die freiwillige Gerichtsbarkeit, des Adoptionsvermittlungsgesetzes

- Professionalität und Flexibilität im täglichen Arbeitsprozess
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und Supervisionen
- hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Höflichkeit, Freundlichkeit und Sensibilität im Umgang mit Bürgern
- Erfahrungen in der sozialen Arbeit
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft im Jugendamt nach Dienstschluss, an den Wochenenden und an Feiertagen

Ihre Voraussetzungen:

- staatlich anerkannter Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder ein Hochschulabschluss als Heilpädagogin/Heilpädagoge mit staatlicher Anerkennung

Unser Angebot:

- Entgeltgruppe S 14 nach TVöD zzgl. Jahressonderzahlung
- Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr
- eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- bedarfsgerechte Fortbildungen
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung ist mit

- Lebenslauf
- Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen und
- lückenlosen Tätigkeitsnachweisen

unter Kennzifferangabe 100/2017/DII

zu senden an

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation
Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau

Bewerbungsschluss: 29. September 2017

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Für eine sichere und verschlüsselte Übertragung steht Ihnen das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.sid.sachsen.de/signatur.htm. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse karriere@landkreis-zwickau.de übermitteln. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Bitte fügen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Kreiswahlleiter Wahlkreis 163/Kreiswahlleiter Wahlkreis 165

Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

Stimmzettelmuster zur Information

Zum Wahlgebiet des **Wahlkreises 165 Zwickau** gehören folgende Kommunen aus dem Landkreis Zwickau: Crimmitschau, Crinitzberg, Dennheritz, Fraureuth, Glauchau, Hartenstein, Hartmannsdorf bei Kirchberg, Hirschfeld, Kirchberg, Langenbernsdorf, Langenweißbach, Lichtentanne, Meerane, Mülsen, Neukirchen/Pleiße, Oberwiera, Reinsdorf, Remse, Schönberg, Waldenburg, Werdau, Wildenfels, Wilkau-Haßlau und Zwickau.

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 165 Zwickau am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)

– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

Zweitstimme

1 Körber, Carsten Bundestagsabgeordneter, CDU Betriebswirt Mülsen	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2 Zimmermann, Sabine Bundestagsabgeordnete Werdau	DIE LINKE	<input type="radio"/>
3 Pecher, Mario Hochschulingenieurökonom, Elektromonteur Zwickau	SPD	<input type="radio"/>
5 Wetzel, Wolfgang Diplomsozialarbeiter Zwickau	GRÜNE	<input type="radio"/>
7 Dr. Martens, Jürgen Andreas Michael Rechtsanwalt, Staatsminister a. D. Meerane	FDP	<input type="radio"/>
18 Richter, Heiko Journalist Zwickau	Heimat Region Zwickau	<input type="radio"/>
19 Dr. Zagermann, Helmut Rentner Zwickau	Internationalistisches Bündnis	<input type="radio"/>

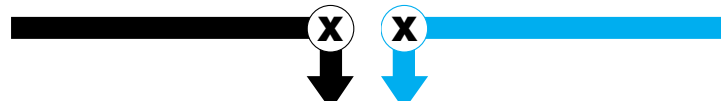
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Thomas de Maizière, Arnold Vaatz, Katharina Landgraf, Yvonne Magwas, Carsten Körber	1
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE Katja Kipping, Dr. André Hahn, Carin Nicole Lay, Michael Gerhard Leutert, Sabine Zimmermann	2
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Daniela Kolbe, Thomas Edmund Jurk, Susann Rülrich, Detlef Müller, Dr. Simone Raatz	3
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland Dr. Frauke Petry, Jens Maier, Siegfert Frank Drosse, Detlev Spangenberg, Tino Chrupalla	4
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Monika Lazar, Stephan Kühn, Melike Röder, Wolfgang Wetzel, Ines Kummer	5
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Jens Baur, Arne Wolfgang Schimmer, Ines Schreiber, Jürgen Gansel, Dr. Johannes Müller	6
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Torsten Herbel, Dr. Jürgen Andreas Michael Martens, Frank Müller-Rosentritt, Philipp Hartewig, Christine Schlageman	7
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Robert Lutz, Toni Rotter, Ute Elisabeth Gabelmann, Dr. Martin Schulte-Wissermann, Jörg Stefan Smuda	8
<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Steffen Große, Ralf Zeidler, Astrid Beier, Dirk Nasdala, Korvin Lemke	9
<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Karsten Werner, Michael Gründer, Birgitta Gründer, Ronald Galle, Jens Leitner	10
<input type="radio"/>	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Günter Slave, Gaby Vallentin, Inessa Korber, Andreas Wolfgang Vallentin, Dr. Helmut Zagermann	11
<input type="radio"/>	BGE	BGE Bündnis Grundeinkommen Monique Meneses, Eyk Henze, Thomas Bossack, Anita Habel, Eric Roder	12
<input type="radio"/>	DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG Hanna Susanna Agnes Russo, Joachim Gerhard Roesler, Sven Bauer, Sven Bernhard Schuberth, Florian Koslowsky	13
<input type="radio"/>	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei Dirk Matthias Zimmermann, Rahel Wehemeyer-Blum, Sebastian Andreas Högen, Aaron Leubner, Dr. Wilfried Haselberg-Weyandt	14
<input type="radio"/>	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Philipp Henker, Sebastian Cedei, Andreas Schwock, Paul Thomas Vogel, Stephanie Schmiedgen	15
<input type="radio"/>	Tier-schutz-partei	Partei Mensch Umwelt Tierschutz Michael Roth, Lisa Müller, Laura Wegener	16
<input type="radio"/>	V-Partei³	V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Franco Peter Arnulf Loddio, Isabelle Tesche, Martina Hanke, Madeline Frömberg, David Karol Bauch	17

Zum Wahlgebiet des **Wahlkreises 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II** gehören folgende Kommunen aus dem Landkreis Zwickau: Bernsdorf, Callenberg, Gersdorf, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein/Sa., Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna, Oberlungwitz und St. Egidien.

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)

– maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

Zweitstimme

1 Wanderwitz, Marco Bundestagsabgeordneter / Rechtsanwalt Hohenstein-Ernstthal	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2 Wunderlich, Jörn Heinz Adolf Bundestagsabgeordneter, Richter a. D. Limbach-Oberfrohna	DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>
3 Kienert, Ronny Verwaltungsfachangestellter Gornau	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
4 Oehme, Bernhard Ulrich selbständiger Versicherungsmakler Chemnitz	AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>
5 Oehler, André Diplomingenieur Landespflege Werdau	GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
7 Dr. Reinhold, Kristian Arzt Chemnitz	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Thomas de Maizière, Arnold Vaatz, Katharina Landgraf, Yvonne Magwas, Carsten Körber	1
<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE Katja Kipping, Dr. André Hahn, Carin Nicole Lay, Michael Gerhard Leutert, Sabine Zimmermann	2
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Daniela Kolbe, Thomas Edmund Jurk, Susann Rülrich, Detlef Müller, Dr. Simone Raatz	3
<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland Dr. Frauke Petry, Jens Maier, Siegfert Frank Drosse, Detlev Spangenberg, Tino Chrupalla	4
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Monika Lazar, Stephan Kühn, Melike Röder, Wolfgang Wetzel, Ines Kummer	5
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Jens Baur, Arne Wolfgang Schimmer, Ines Schreiber, Jürgen Gansel, Dr. Johannes Müller	6
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Torsten Herbel, Dr. Jürgen Andreas Michael Martens, Frank Müller-Rosentritt, Philipp Hartewig, Christine Schlageman	7
<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Robert Lutz, Toni Rotter, Ute Elisabeth Gabelmann, Dr. Martin Schulte-Wissermann, Jörg Stefan Smuda	8
<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Steffen Große, Ralf Zeidler, Astrid Beier, Dirk Nasdala, Korvin Lemke	9
<input type="radio"/>	BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität Karsten Werner, Michael Gründer, Birgitta Gründer, Ronald Galle, Jens Leitner	10
<input type="radio"/>	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Günter Slave, Gaby Vallentin, Inessa Korber, Andreas Wolfgang Vallentin, Dr. Helmut Zagermann	11
<input type="radio"/>	BGE	Bündnis Grundeinkommen Monique Meneses, Eyk Henze, Thomas Bossack, Anita Habel, Eric Roder	12
<input type="radio"/>	DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG Hanna Susanna Agnes Russo, Joachim Gerhard Roesler, Sven Bauer, Sven Bernhard Schuberth, Florian Koslowsky	13
<input type="radio"/>	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei Dirk Matthias Zimmermann, Rahel Wehemeyer-Blum, Sebastian Andreas Högen, Aaron Leubner, Dr. Wilfried Haselberg-Weyandt	14
<input type="radio"/>	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Philipp Henker, Sebastian Cedei, Andreas Schwock, Paul Thomas Vogel, Stephanie Schmiedgen	15
<input type="radio"/>	Tier-schutz-partei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Michael Roth, Lisa Müller, Laura Wegener	16
<input type="radio"/>	V-Partei³	V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Franco Peter Arnulf Loddio, Isabelle Tesche, Martina Hanke, Madeline Frömberg, David Karol Bauch	17

Es wird darauf hingewiesen, dass die rechte obere Ecke des Stimmzettels des Wahlkreises 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II abgeschnitten und die rechte obere Ecke des Stimmzettels des Wahlkreises 165 Zwickau gelocht ist. Dies dient der Unterstützung blinder und sehbehinderter Wählerinnen und Wähler.



Der erste GPS-Referenzpunkt ist in Betrieb. Der Beigeordnete Carsten Michaelis gab ihn frei.
Foto: Stadtverwaltung Zwickau

Am 17. August 2017 wurde der erste GPS-Referenzpunkt im Landkreis Zwickau für die Nutzung freigegeben. Dieser Punkt ist 24

Stunden am Tag, sieben Tage die Woche frei zugänglich und befindet sich direkt an der Paradiesbrücke Zwickau über der Tunnelleinfahrt B 93.

Die Experten des Vermessungsamtes Zwickau haben den Punkt genau eingemessen – viel exakter als das mit den üblichen Freizeitgeräten möglich ist. Anschließend wurde er gemeinsam mit dem Staatsbetrieb Geobasisin-

Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung

Erster GPS-Referenzpunkt für den Landkreis Zwickau

Ab sofort Überprüfung von Auto-Navigationsgeräten oder GPS-fähigen Smartphones möglich

formation und Vermessung Sachsen (GeoSN) vermarktet. Auf der auf einen Steinquader montierten Platte kann jeder Nutzer nun selbst überprüfen, wie exakt sein Gerät funktioniert.

Das ist für jeden Fußgänger mit Smartphone interessant, für jeden Nutzer eines Auto-Navigationsgerätes, für Wanderer, Radfahrer und auch für die vielen Anhänger der elektronischen Schnitzeljagd Geocaching. Um Position

und Höhe im Raum berechnen zu können, werden zeitgleich mindestens vier Satelliten benötigt. Unter optimalen Bedingungen können heute mehr als acht Satelliten empfangen werden. Je mehr Satelliten bei der Messung ausgewertet werden können, desto genauer ist die Positionsberechnung. Einzeln genutzte Navigationsempfänger erreichen eine Genauigkeit von fünf bis zehn Metern.

Sozialamt

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen

„Lieblingsplätze für alle“ wird 2018 erneut aufgelegt

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) legt aufgrund der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ in den vergangenen Jahren und des dadurch erkennbar gewordenen weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren dieses Programm im Jahr 2018 erneut auf.

Dafür sind für das Haushaltsjahr 2018 im Haushaltsplan 2017/2018 Haushaltsmittel in Höhe von 2,5 Mio EUR eingestellt. Die Pauschale für den Landkreis Zwickau ergibt sich aus einem Sockelbetrag von 100.000 EUR zzgl. eines Betrages, der sich aus der Anzahl der schwerbehinderten Menschen im Freistaat Sachsen (Statistischer Bericht - Schwerbehinderte Menschen im Freistaat Sachsen 31. Dezember 2015 – K III 1-2j/15) ergibt und beträgt für den Landkreis 192.200 EUR.

Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 21. Dezember 2015 und der Bekanntmachung des SMS zum Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2018 „Lieblingsplätze für alle“ vom 4. August 2017.

Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und Kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Trä-

- ger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000 EUR pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Bei Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sind nur freiwillige (zusätzliche) Angebote möglich.
- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung unter Beteiligung ihrer Behindertenbeauftragten über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.
- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2018 umgesetzt werden.

Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist **bis spätestens 30. November 2017** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Frau Eifert
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau

Neben dem Förderantrag (erhältlich unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises) sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
- Grundbuchauszug (bei Eigentümer des Gebäudes)
- Miet-, Pachtvertrag des Trägers sowie eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme

- Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung
- Nachweise DIN
- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung.

Später eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Auswertungsverfahren des Landkreises

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend folgender festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden)
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen)
- Förderfähigkeit nach Förderrichtlinie
- der Antragsteller muss mindestens fünf Jahre Eigentümer oder Träger der zu fördernden Einrichtung sein
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040 bei baulichen Maßnahmen)
- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000 EUR brutto nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms in den vergangenen Jahren.

Schwerpunkte des Landkreises Zwickau 2018

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2018 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen:

- **Behinderungsart**
 - Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische/see-lische/geistige Beeinträchtigungen
 - Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
 - Rang 3 Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)
- **Förderbereich**
 - Rang 1 Gesundheit (z. B. Apotheken, Ärztehäuser, Physiotherapien)
 - Rang 2 Gastronomie
 - Rang 3 Freizeit (sonstiges)
 - Rang 4 Kultur
 - Rang 5 Bildung
- **Rechtsform des Antragstellers**
 - Rang 1 private Antragsteller
 - Rang 2 kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
 - Rang 3 Wohlfahrtsverbände und sonstige Vereine
 - Rang 4 kommunale Gebietskörperschaften
 - Rang 5 sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Sozialräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Sozialräume. Die anhand der Förderkriterien geprüften und nach den Schwerpunkten bewerteten Einzelmaßnahmen werden entsprechend in die Maßnahmenliste 2018 des Landkreises eingestuft und nach Bestätigung durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) des Landkreises Zwickau bis 31. Januar 2018 bei der SAB beantragt.

Die Ausreichung der Förderbewilligung der durch die SAB bestätigten Maßnahmen erfolgt durch den Landkreis mittels Zuwendungsbescheid an die jeweiligen Träger. Erst nach Bewilligung kann das Vorhaben vom Träger umgesetzt werden.

Pressestelle

Verkehr rollt wieder über den Mühlgraben

Landrat gab Brücke im Zwickauer Ortsteil Schlunzig frei

Nach fünfmonatiger Bauzeit gab der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer am 4. September 2017 den Ersatzneubau der Brücke über den Mühlgraben an der Moseler Allee im Zwickauer Ortsteil Schlunzig frei.

Unterstützt wurde er dabei von der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau Dr. Pia Findeiß,

dem Mitglied des Landtages Gerald Otto, dem Ortsvorsteher Frank Hochberg und den Geschäftsführern der Firma VSTR GmbH Rodewisch Franz Voigt und des Planungsbüros Schulze & Rank Chemnitz Erik Schindler. „Ich freue mich, dass eine weitere Baumaßnahme im Rahmen des Hochwasserschutzprogrammes abgeschlossen werden konnte“, so der Landrat.



Im Anschluss an die symbolische Übergabe lud er die anwesenden Gäste zu einem kleinen Rundgang durch die „Klatschmühle“ ein. Die Führung übernahm der Besitzer der Mühle, Gerhard Tzeuschler.

Die Kosten der Baumaßnahme beliefen sich auf rund 400 TEUR, gefördert durch Freistaat und Bund im Rahmen des Hochwasserprogrammes 2013.

Beteiligte Firmen waren das Ingenieurbüro Schulze und Rank Chemnitz, die VSTR GmbH Rodewisch sowie die ICL Ingenieur Consult GmbH Chemnitz. Die neue Brücke erhielt einen Stahlbetonrahmen auf Bohrpfehlen gegründet. Die Fahrbahn wurde auf sieben Meter verbreitert und die Straße gleichzeitig auf einer Länge von 75 Metern ausgebaut.

Landrat Dr. Christoph Scheurer, Landtagsabgeordneter Gerald Otto, Oberbürgermeisterin Pia Findeiß, Ortsvorsteher Frank Hochberg und die Geschäftsführer Franz Voigt und Erik Schindler (v. r. n. l.) bei der symbolischen Übergabe der Brücke.

Foto: Pressestelle Landratsamt

Pressestelle

Notstromaggregat für das Verwaltungszentrum

Arbeit des Verwaltungsstabes bei Stromausfall gesichert



Richtig spektakulär ging es am 16. August 2017 auf dem Parkplatz des Verwaltungszentrums Werdau in der Königswalder Straße zu.

Dort fand mittels Hebekran ein 42 Tonnen schwerer Container seinen Standort. In diesem verbirgt sich ein Notstromaggregat, das dem Verwaltungsstab des Landkreises, der sich im Katastrophenfall in diesem Objekt zusammenfindet, ermöglicht, auch bei flächendeckendem Stromausfall weiterzuarbeiten.

Das Gerät verfügt über einen Tank mit einem Fassungsvermögen von

4 000 Litern. Damit kann das Aggregat 72 Stunden im Dauerbetrieb laufen. Sein Anschaffungswert beläuft sich auf eine viertel Million EUR.

Wie wichtig eine solche eigenständige Stromversorgung ist, verdeutlichte die Hochwasserkatastrophe 2013. Thomas Wende, Kreisbrandmeister, erinnert sich: Zu diesem Naturereignis drohte das Hochspannungswerk in Glauchau zu überfluten. Die Folge hätte ein flächendeckender Stromausfall für Glauchau sein können. Damit wäre auch die Arbeitsfähigkeit des Verwaltungsstabes für Stunden unterbrochen

*Zukünftig sichert das in diesem Container befindliche Notstromaggregat die Stromversorgung für den Verwaltungsstab im Katastrophenfall.
Foto: Thomas Michel*

und die Umsetzung wichtiger Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung verhindert worden. Das Beschaffen eines mobilen Notstromaggregates und dessen Installation dauerte vier Stunden. „Wir sind damals mit einem blauen Auge davon gekommen. Für die Zukunft sind wir nun besser gewappnet“, so Wende.

Pressestelle

Landratsamt geschlossen

Am **Montag, dem 2. Oktober 2017**, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes Zwickau geschlossen.

Bürgerservice eingeschränkt

Am **Mittwoch, dem 4. Oktober 2017**, können aus technischen Gründen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes Zwickau keine Kfz-zulassungsrelevanten Arbeiten durchgeführt werden.

Medienpädagogisches Zentrum geschlossen

Das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum des Landratsamtes in Zwickau, Werdauer Straße 62, bleibt in den Herbstferien vom **4. bis 13. Oktober 2017** geschlossen.

Nachruf

„Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Bernd Engelhardt

Herr Engelhardt hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit als ehrenamtlicher Kreiswegewart im Landkreis Zwickau ein hohes Ansehen erworben. Vor allem zeichneten ihn seine Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit aus.

Wir werden ihn stets in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Zwickau, Juli 2017

Dr. Christoph Scheurer
Landrat

Landrat begrüßte Neulinge

13 Studenten und Auszubildende starten in der Landkreisbehörde

Landrat Dr. Christoph Scheurer begrüßte am 1. September 2017 gemeinsam mit der Amtsleiterin des Amtes für Personal und Organisation Julia Dettke und der Ausbildungsleiterin Arlett Hirsch im Verwaltungszentrum Werdau des Landratsamtes Zwickau die 13 neuen Auszubildenden und Studenten.

„Die vor ihnen liegenden Aufgaben sind vielseitig, das Spektrum der Dienstleistungen in der Landkreisbehörde ist groß und umfasst so ziemlich alles vom Abfallamt bis zur Zulassungsstelle“. „Wer seine Chance nutzt, ordentliche Leistungen erbringt und gute Abschlüsse erzielt, dem bieten sich nach der Ausbildung viele Möglichkeiten, denn auch in der Landkreisverwaltung werden in den nächsten Jahren zunehmend Fachkräfte benötigt.“, so der Landrat.

Personalchefin Julia Dettke wünscht sich, dass sich die Auszubildenden und Studenten die Euphorie und die Freude auf die Ausbildung möglichst lange erhalten. „Es wird nicht

immer leicht, aber wir werden Ihnen immer die Hand reichen und Sie unterstützen, um auch diese Zeiten durchzustehen“, versprach sie den Neulingen.

Für sechs junge Frauen beginnt nun ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, drei junge Männer werden den Beruf des Straßenwärters erlernen und vier Jugendliche werden ins Studium starten. Dabei wird dreimal der Bachelorstudiengang in der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ an der Hochschule Meißen (FH) und einmal der Bachelorstudiengang of Arts in der Studienrichtung Soziale Dienste an der BA Breitenbrunn belegt werden.

*Landrat Dr. Christoph Scheurer, Ausbildungsleiterin Arlett Hirsch und Personalleiterin Julia Dettke (obere Reihe) begrüßten die neuen Studenten und Auszubildenden im Landratsamt.
Foto: Pressestelle Landratsamt*



Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Ökologischer Einstieg in das Berufsleben

Landratsamt erstmals Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr

Am 1. September begann Lena-Susann Jahn ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz. Erstmals bietet damit das Landratsamt des Landkreises Zwickau die Möglichkeit, ein Jahr lang aktiv im Umwelt- und Landschaftsschutz mitzuwirken. „Ich freue mich, dass ein junger Mensch im Frei-

willigendienst Engagement zeigt und damit einen wichtigen Betrag für Umwelt und Gesellschaft leistet“, so die Amtsleiterin Annegret von Lindeman.

Während des FÖJ können Einblicke in die spannenden Berufe und modernen Arbeitsbedingungen im forstlichen Umfeld, auf dem Gebiet des Naturschutzes sowie im Bereich

Garten- und Landschaftsbau und Landschaftspflege gewonnen werden. Die praktischen Arbeiten im Grünen fördern kompetentes Handeln für und mit Natur und Umwelt.

So wird Frau Jahn in den nächsten 12 Monaten den Bau von Wandereinrichtungen unterstützen, bei der Pflege und Markierung von Wander- und Radwegen helfen und sich um das digitale Wegedatenmanagement des Landkreises kümmern.

*Das Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz heißt Frau Jahn willkommen.
(v. l.: Stephan Werner, Lena-Susann Jahn, Annegret von Lindeman und Jörg Bielke)
Foto: Kathrin Vieweg*



Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Denkmal-datenbank

Informationen für jedermann möglich

Die Leiterin des Amtes für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz Annegret von Lindeman macht darauf aufmerksam, dass das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen für die Öffentlichkeit einen Internetzugang zur Denkmalliste und Denkmalkartierung eingerichtet hat.

Sie erklärt, dass das Landesamt den gesetzlichen Auftrag hat, als Grundlage für den Schutz und die Pflege von Kulturdenkmälern, diese zu listen.

„Ich finde es gut, dass nun nicht nur alle Beteiligten, sondern auch Interessierte unkompliziert aktuelle Informationen zum Denkmalbestand abrufen können. Unter Beachtung der Benutzerhinweise steht die Denkmaldatenbank unter <http://www.lfd.sachsen.de/1406.htm> zur Verfügung“, so die Amtsleiterin.

Wer sich auch noch kurzfristig für ein FÖJ im Landratsamt interessiert, kann sich an den Träger wenden:

FÖJ Langenweißbach
Hauptstraße 34
08134 Langenweißbach
Thomas Möckel
E-Mail: foej_langenweissbach@t-online.de
Telefon: 037603 2631

Mobile Schadstoffsammlung

Termine für die Entsorgung in der Stadt Zwickau



Ab dem 10. Oktober 2017 findet in der Stadt Zwickau die mobile Schadstoffsammlung in den einzelnen Stadtteilen statt.

Die Abgabe am Schadstoffmobil ist:

- kostenfrei (da in der Sockelgebühr enthalten)
- für Haushalte und Gewerbe
- bis zehn Kilogramm je Einwohner und Termin gestattet

Zu beachten ist:

- Abfälle nicht umfüllen oder mischen
- Behälter geschlossen halten
- Schadstoffe beaufsichtigen und persönlich am Schadstoffmobil abgeben

Angenommen werden:

- Abbeizmittel, Entfärber und Entroster
- Altmedikamente und quecksilberhaltige Produkte (wie Thermometer)
- Dünger, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Grillanzünder
- Haushaltschemikalien (wie Desinfektions- und Reinigungsmittel)
- Klebe- und Lösemittel
- Lacke und nicht wasserlösliche Farben
- Öl- und Kraftstoffreste
- Säuren und Laugen
- Verdüner, Waschbenzin

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- ungefährliche Abfälle (sind Restabfall), wie:
 - eingetrocknete Innenwandfarben
 - Speiseöle und -fette
 - GLÜHLampen
- entleerte Behältnisse (sind Verkaufsverpackungen), wie:
 - Farbeimer
 - Spraydosen
- Batterien und Akkus
- Bauabfälle (wie Asbest)
- Leuchtmittel (wie Energiesparlampen)

- Explosivstoffe (wie Feuerwerkskörper) und Gasflaschen
- medizinische und radioaktive Abfälle

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag eines Monats von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die nächste mobile Schadstoffsammlung in den einzelnen Stadtteilen erfolgt im Frühjahr 2018.

Wann das Schadstoffmobil in welchem Stadtgebiet zur Entsorgung bereitsteht, kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Ortsteil	Adresse (Bezeichnung)	Termin
Cainsdorf	Lindenstraße 1 (Gemeindeamt)	Montag, 16. Oktober 2017, 13:00 bis 15:00 Uhr
Crossen/Schnependorf	Straße der Einheit gegenüber HNr. 6 (Wendeschleife Einbahnstraße)	Dienstag, 10. Oktober 2017, 13:25 bis 14:40 Uhr
Eckersbach/Auerbach	Otto-Hahn-Straße gegenüber HNr. 42 (Wendeschleife)	Mittwoch, 11. Oktober 2017, 11:30 bis 13:00 Uhr und Freitag, 13. Oktober 2017, 13:40 bis 16:40 Uhr
Hüttelsgrün	Hüttelsgrüner Ring 13 (gegenüber Verkehrstechnik Roßberg)	Montag, 16. Oktober 2017, 09:00 bis 10:00 Uhr
Marienthal/Brand	Hoferstraße neben HNr. 73 (Containerstandplatz)	Mittwoch, 11. Oktober 2017, 09:00 bis 11:00 Uhr und Donnerstag, 12. Oktober 2017, 15:45 bis 18:00 Uhr
Mosel/Schlunzig	Friedensweg neben HNr. 1 (Feuerwehr)	Dienstag, 10. Oktober 2017, 09:00 bis 11:00 Uhr
Neuplanitz/Freiheitssiedlung	Marchlewskistraße/Ernst-Grube-Straße (Containerstandplatz)	Mittwoch, 11. Oktober 2017, 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag, 12. Oktober 2017, 12:40 bis 14:40 Uhr
Nordvorstadt/Pölbitz	Schlachthofstraße gegenüber HNr. 11 (Energieversorger)	Freitag, 13. Oktober 2017, 12:20 bis 13:20 Uhr
Oberhohndorf	Wildenfeser Straße gegenüber HNr. 69 (Straßenmeisterei Zwickau) Ersatzstandort für die Von-Schlegel-Straße	Donnerstag, 12. Oktober 2017, 09:00 bis 10:00 Uhr

Ortsteil	Adresse (Bezeichnung)	Termin
Oberplanitz/Niederplanitz	Kreuzbergweg (Parkplatz Planitzer Bad: Zufahrt über Am Flugplatz)	Mittwoch, 11. Oktober 2017, 16:20 bis 18:00 Uhr und Montag, 16. Oktober 2017, 15:30 bis 18:00 Uhr
Oberrothenbach/Hartmannsdorf	Messeler Weg neben HNr. 3 (Wendeschleife Haltepunkt Deutsche Bahn)	Dienstag, 10. Oktober 2017, 11:20 bis 12:20 Uhr
Pöhlau	Pöhlauer Straße neben HNr. 80 (Parkplatz Feuerwehr)	Freitag, 13. Oktober 2017, 17:00 bis 18:00 Uhr
Rottmannsdorf	Rottmannsdorfer Hauptstraße neben HNr. 32 (Containerstandplatz)	Montag, 16. Oktober 2017, 10:30 bis 11:45 Uhr
Schedewitz/Bockwa	Geinitzstraße 22 (Westsachsenstadion)	Donnerstag, 12. Oktober 2017, 10:20 bis 12:20 Uhr
Weißborn/Niederhohndorf	Feuerbachweg 10/Ludwig-Richter-Straße (Parkplatz)	Dienstag, 10. Oktober 2017, 15:00 bis 16:00 Uhr
Zentrum	Walther-Rathenau-Straße (zwischen HNr. 2 A und 12) Ersatzstandort für den Platz der Völkerfreundschaft	Dienstag, 10. Oktober 2017, 16:20 bis 18:00 Uhr und Freitag, 13. Oktober 2017, 09:00 bis 11:15 Uhr

Geänderte Abfallentsorgung

Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich aufgrund von Feiertagen

Bedingt durch die Feiertage im Oktober 2017 ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle.

Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- **Dienstag, den 3. Oktober 2017** (Tag der Deutschen Einheit) erfolgt ab Mittwoch, den 4. Oktober 2017
- **Dienstag, den 31. Oktober 2017** (Reformationstag) erfolgt ab Mittwoch, den 1. November 2017

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Gripeschutzimpfung beugt Virusgrippe vor

Gesundheitsamt bietet Impfungen an

Zur Vorbeugung der lebensbedrohlichen Virusgrippe (Influenza) bietet das Gesundheitsamt in Zwickau, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 4, 2. Etage, Zimmer 220, auch in diesem Jahr die Grippe-schutzimpfung an.

An folgenden Tagen wird geimpft:

- **Dienstag, 17. und 24. Oktober 2017 von 14:00 bis 17:30 Uhr**
- **Donnerstag, 19. Oktober 2017 von 08:00 bis 11:00 Uhr**

Ab dem **25. Oktober 2017** besteht weiterhin

die Möglichkeit der Gripeschutzimpfung zur Impfsprechstunde jeweils **dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr**.

Der Impfausweis und die Krankenkassen-Chipkarte sind unbedingt mitzubringen! Besonders empfohlen wird die Gripeschutzimpfung für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen des Herzens, der Atemwege, für Diabetiker, aber auch für alle, die beruflichen Kontakt zu vielen anderen Menschen haben. Der jährlich zur Verfügung gestellte Impfstoff entspricht den aktuellen Empfehlungen der WHO.

Gesundheitsamt

Welternährungstag am 16. Oktober

Gesund und vollwertig zu essen, ist gar nicht so schwer

„So dick war Deutschland noch nie“ lautet das Fazit des 13. Ernährungsberichtes der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, der Anfang dieses Jahres veröffentlicht wurde. Diese erschreckende Feststellung ist Grund genug, Ursachen von Übergewicht und Adipositas, Ernährungs- und Kochgewohnheiten der Deutschen einmal näher zu beleuchten.

59 Prozent der Männer und 37 Prozent der Frauen bis zum Alter von 65 Jahren sind heutzutage übergewichtig, eine Erkenntnis des 13. Ernährungsberichtes. In der schnelllebigen und teils hektischen Welt fehlt oft die Zeit, Mahlzeiten für die Familie zu planen und selbst zuzubereiten. Dafür gibt es ein riesiges Angebot an Fertigprodukten und Fastfood-Gerichten, überall und zu jeder Zeit verfügbar, leider jedoch meist kalorienreich und mit viel zu viel Fett und Zucker. So verwundert es nicht, dass bereits Kin-

der und Jugendliche mit Gewichtsproblemen kämpfen. Im Landkreis Zwickau wurde in den letzten Jahren relativ gleichbleibend bei etwa neun Prozent der Einschüler Übergewicht festgestellt. Mit den Jahren kommen dann immer mehr Kilos hinzu. Doch nicht nur das Ernährungsverhalten ist hier als Ursache auszumachen, auch zu wenig Bewegung und sportliche Betätigung spielen eine wichtige Rolle. Im Erwachsenenalter setzt sich dieser Trend dann fort. Neben ästhetischen Problemen, psychischer Beeinträchtigung und Einschränkungen in der subjektiven Lebensqualität gibt es auch viele gesundheitliche Folgen von Übergewicht und Adipositas – Herz-Kreislauferkrankungen, Typ-2-Diabetes, Stoffwechselstörungen, Fettleber und erhöhtes Risiko für Krebserkrankungen.

Wie sieht es nun mit den Ernährungsgewohnheiten der Menschen

aus? Im 13. Ernährungsbericht wird konstatiert, dass der Verbrauch von Gemüse und einigen Obstsorten erfreulicherweise angestiegen ist. Insgesamt ist der Verzehr von Frischobst jedoch rückläufig und auch der Fleischverbrauch ist in Deutschland nach wie vor zu hoch. Positiv bewertet wird ein Rückgang im Verzehr von energiereichen Streichfetten. Dem erfreulichen Anstieg im Verbrauch von Mineralwasser steht jedoch auch ein solcher bei Erfrischungsgetränken gegenüber. Da letztere häufig einen hohen Zuckergehalt aufweisen, erhöht sich somit das Risiko für Übergewicht und Folgeerkrankungen.

Und auch im Kochverhalten der Deutschen gibt es große Unterschiede. Am häufigsten kochen Frauen in Mehrpersonenhaushalten, in Singlehaushalten wird erwartungsgemäß weniger gekocht. Aber auch das Alter ist

Zehn Regeln für eine gesunde Ernährung:

- Lebensmittelvielfalt genießen (abwechslungsreiche Kost in angemessener Menge, pflanzliche Lebensmittel bevorzugen)
- reichlich Getreideprodukte und Kartoffeln (sichern eine gute Versorgung mit Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen sowie sekundären Pflanzenstoffen)
- fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag (vorzugsweise roh oder schonend gegart)
- Milch und Milchprodukte täglich, Fisch ein- bis zweimal wöchentlich, Fleisch und Wurstwaren in Maßen
- wenig Fett und fettreiche Lebensmittel (pflanzliche Fette und Öle bevorzugen, sie enthalten lebensnotwendige ungesättigte Fettsäuren)
- Zucker und Salz in Maßen
- reichlich trinken (mindestens 1,5 Liter pro Tag, günstig sind Mineralwasser und ungesüßte Getränke)
- schonende Zubereitung der Nahrung
- sich Zeit nehmen und genießen („Nebenbei-Essen“ vermeiden, auf das Sättigungsgefühl achten)
- auf das Gewicht achten und in Bewegung bleiben (30 bis 60 Minuten täglich körperliche Bewegung und Sport helfen, das Gewicht im Normalbereich zu halten) (Deutsche Gesellschaft für Ernährung)

entscheidend, Jüngere kochen weniger als Ältere. Wer selbst kocht, wählt die Lebensmittel bewusst aus und trägt damit zu einem gesunden Lebensstil bei (Quelle: 13. Ernährungsbericht der

Deutschen Gesellschaft für Ernährung). Gesund und vollwertig zu essen ist gar nicht so schwer und auch mit wenig Zeitaufwand und einem geringen finanziellen Budget zu realisieren.

Gesundheitsamt

Tag der Zahngesundheit 2017

„Gesund beginnt im Mund – gemeinsam für starke Milchzähne“

Seit 1991 wird jeweils am **25. September** der Tag der Zahngesundheit begangen. Das Motto wechselt jedes Jahr und somit wird der Blick immer auf einen anderen Aspekt der Zahngesundheit gerichtet. In diesem Jahr steht oben genanntes Thema im Vordergrund.

Ja, die Milchzähne – sie begleiten die Kinder nur einige Jahre ihres Lebens, meist ist im 12. Lebensjahr das bleibende Gebiss vollständig durchgebrochen. Diese Tatsache verleitet gelegentlich zu der Schlussfolgerung, dass Milchzähne nicht ganz so wichtig sind wie die bleibenden Zähne. Da hört man schon mal von Eltern oder Großeltern die Aussage: „Es wächst ja noch einer nach.“

Doch diese Einstellung kann für ein Kind sehr unangenehm werden. Kariöse und zerstörte Milchzähne verursachen Schmerzen, das Abbeißen und Kauen kann eingeschränkt sein, unter Umständen kann das Kind nicht deutlich sprechen. Und sind wir mal ehrlich – es sieht nicht schön aus, wenn uns ein Kind mit kariösen, bräunlich verfärbten Zähnen anlacht. Deshalb gilt es, dass sich Eltern, Erzieher, Lehrer und Zahnärzte gemeinsam für starke Milchzähne einsetzen. Die vier Säulen der zahnmedizinischen Prävention spielen dabei eine entscheidende Rolle.



Foto: www.katrinsteps.de

Das zweimal tägliche Zähneputzen sollte für jeden eine Selbstverständlichkeit sein, dabei ist es wichtig, die Zähne erst nach dem Essen zu putzen. Eltern müssen die Zähne ihrer Kinder bis zum sechsten Geburtstag abends nachputzen, da die Kleinen bis zu diesem Alter noch nicht die manuelle Geschicklichkeit besitzen, alle Zähne von allen Seiten gründlich zu reinigen. Eine zahnfreundliche Ernährung ist zuckerarm, kauintensiv, abwechslungs- und vitaminreich. Süßigkeiten in Maßen genossen sind okay, am besten werden sie zu einer Mahlzeit gegessen und nicht zwischendurch.

Für kleine und große Naschkatzen gibt es übrigens auch zahnfreundliche Süßigkeiten. Fluoride härten den Zahnschmelz und machen ihn widerstandsfähiger gegen Säureangriffe. Sie sind in vielen Zahnpasten enthalten, aber auch in Mineralwas-

ser und grünem Tee. Speisesalz mit Fluorid ist im Haushalt der Vorzug zu geben. Der Besuch beim Hauszahnarzt zweimal im Jahr dient ebenfalls der Vorsorge.

Was jeder selbst für gesunde Zähne tun kann, müssen unsere Kinder erst lernen, doch dabei werden sie nicht allein gelassen. Unterstützung und Anleitung erhalten sie durch ihren Hauszahnarzt im Rahmen des Individualprophylaxeprogramms und während der in allen Schulen und Kindertagesstätten stattfindenden gruppenprophylaktischen Maßnahmen. Der Tag der Zahngesundheit ist für viele Zahnarztpraxen ein willkommener Anlass, mit Veranstaltungen und Aktionen auf die Zahngesundheit aufmerksam zu machen.

Jugendamt

„Bitte sprich, lies und sing mit mir!“

Sprachkampagne des Landratsamtes Zwickau

Seit Jahren gehören Sprachauffälligkeiten zu den im Gesundheitsbericht des Gesundheitsamtes des Landkreises Zwickau am häufigsten dokumentierten Befunden bei Schulanfängern. Etwa jedes dritte Vorschulkind in unserem Landkreis ist sprachauffällig.

Im Landkreis gab und gibt es bereits verschiedene Bundesprogramme zur Sprachförderung, die aber noch keine Trendwende herbeigeführt haben.

Die regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (RAG) gründete im Sommer 2014 den Arbeitskreis „Sprachentwicklungshilfen“, in dem Mitarbeiter des Sachgebietes Prävention des Jugendamtes, des Netzwerkes Kindeswohl, der Kita-Fachberatung, der Sprachheilschule Zwickau und der Gesundheitsberichterstattung des Gesundheitsamtes zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Strategie zur Bekämpfung dieser Sprachauffälligkeiten aufzubauen. Leitgedanke von Anfang an war, dass Sprache der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und eine erfolgreiche Bildungs- und Berufslaufbahn ist. Sprache darf kein Privileg sein.

Der Arbeitskreis entwickelte deshalb die Kampagne „Bitte sprich, lies und sing mit mir!“ mit dem Ziel,

die Sprachentwicklung der Kinder durch Anregungen zum Geschichten erzählen, Bilderbücher Anschauen und Vorlesen, Singen und Tanzen und auch zu Gesprächen im Alltag zu unterstützen.

Zielgruppe sind Familien, d. h. Eltern und auch Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern im Kleinkind- und Vorschulalter. Es wurden bereits „Elternbriefe zur Sprachförderung“ ausgegeben, Situationskärtchen mit Anregungen zum gemeinsamen Sprechen, Lesen, Singen entwickelt, entsprechende Plakate sollen folgen. Geplant sind außerdem ein Kurzfilm und ein Kurzhörspiel. Die Kampagne wird sich in Etappen über mehrere Jahre vollziehen.

Weitere Informationen unter www.landkreis-zwickau.de/sprich-lies-sing



Ansprechpartner:

Herr Peter Gummert

Telefon: 0375 4402-23123

E-Mail: peter.gummert@landkreis-zwickau.de

Programmangebot Mitte September bis Ende Oktober 2017



Handwerkliches Gestalten

Die Verarbeitung von Ton und Lehm sowie das Brennen sind wahrscheinlich die ersten Handwerkskünste der menschlichen Kultur.

Im Kurs „**Keramik gestalten im Herbst**“ ab dem **20. Oktober 2017 in Remse** können die Teilnehmer einen Versuch an der Töpferscheibe wagen und am Ende dieses Kurses die Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Die Teilnehmer erlernen Grundkenntnisse über Ton und den Umgang mit diesem Material. Diverse Farben, Glasuren sowie verschiedene Techniken der Formgebung werden dabei ausprobiert.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Patientenrechte im Focus

Welche Rechte hat man als Patient beim Arzt oder im Krankenhaus? Was ist zu tun, wenn ein Behandlungsfehler oder ein sogenannter Ärztepfeusch nahe liegt? Muss es ein schier unendlicher Kampf gegen Ärzte, Gutachter, Rechtsanwälte und Gerichte werden? Wie kann man schnell zu seinem Recht kommen? Wer kann dabei helfen?

All diese Fragen werden im Vortrag am **23. Oktober 2017 in Zwickau** beantwortet.



Alles rund um den Computer

Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet

ab 16. Oktober 2017, 18:00 – 20:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

Computer-Grundkurs

ab 17. Oktober 2017, 17:00 – 20:00 Uhr in Werdau

Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs

ab 18. Oktober 2017, 17:30 – 20:30 Uhr in Zwickau

Tablet-Grundkurs „Mein Tablet im Griff“

ab 25. Oktober 2017, 16:00 – 19:00 Uhr in Werdau

Landesweiter Aktionstag

Am **23. September 2017** findet erstmalig der landesweite Aktionstag „**Sachsen bewegt sich**“ statt.

So wird auch in **Zwickau** wie in anderen Städten von Sachsen auf das Gesundheitsthema Bewegung aufmerksam gemacht. Um 10:15 Uhr wird in der Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums für Technik, Dieselstraße 17, eine Ärztin darlegen, warum Bewegung in jedem Lebensalter für den Körper und die Psyche von großer Bedeutung ist.

Anschließend wird es verschiedene Mitmachangebote geben, um selbst zu erleben, dass Bewegung auch Spaß machen kann. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Informationen dazu unter www.vhs-zwickau.de



Kurse zum Fit bleiben und für die Gesundheit

Hatha Yoga – Grundkurs

ab 19.09.2017, 17:00 – 18:30 Uhr in Werdau

Hatha Yoga

ab 19.09.2017, 18:45 – 20:15 Uhr in Werdau

Urban Dance

ab 26.09.2017, 18:30 – 20:00 Uhr in Zwickau

ROXX-Boxworkout

ab 28. September 2017, 19:00 – 20:00 Uhr in Wildenfels

Line Dance für Anfänger

ab 18. Oktober 2017, 16:30 – 17:30 Uhr in Crimmitschau

Lauf-Basics

ab 29. September 2017, 15:00 – 16:00 Uhr in Zwickau

Spiralstabilisation der Wirbelsäule und Faszientraining

ab 25. Oktober 2017, 15:30 – 17:00 Uhr in Fraureuth und

ab 25. Oktober 2017, 19:10 – 20:40 Uhr in Zwickau

Kompetenzen für Alltag und Beruf

Deutlicher als Worte spiegeln Blicke, Gebärden und Haltung, nach außen hin sichtbar, die innere Welt der Gedanken und Emotionen wider. Schneller als Worte erzählen diese Körperbewegungen über Befindlichkeiten, innere Einstellungen oder situatives Verhalten. Mimik und Gestik werden häufig unbewusst ausgetauscht. Die Signalwirkung beeinflusst deutlich Begegnungen und Gespräche. Für den positiven Verlauf ist das bewusste Anwenden der Körpersprache hilfreich.

Im Seminar „**Das wortlose Gespräch – Körpersprache**“ am **9. Oktober 2017** erfährt man, wie verschiedene Signale (z. B. Zustimmung, Verweigerung, Anspannung oder unausgesprochene Gefühle) beim Gegenüber erkannt werden und wie die eigene Körpersprache in besonders schwierigen Gesprächen unterstützt werden kann.

Das **Seminar „Menschenkenntnis – Individualität und Beziehung“** am **16. Oktober 2017** gibt Antwort auf die Fragen: Wie werde ich aufmerksam für die Informationen aus dem Körperbild und wie lerne ich, Charakterzüge besser zu verstehen? Wie erkenne ich Hinweise auf bestimmte Potentiale, z. B. sprachliche Begabung, körperliche Gewandtheit, kreative Fähigkeiten, soziales Empfinden oder Dominanz? Und wie motiviere ich mich oder andere typgerecht und entdecke ich meinen individuellen Persönlichkeitsstil? Der Kursteilnehmer erkennt die individuelle Ausstrahlung eines Menschen und interpretiert diese zukünftig richtig.

Die Persönlichkeit beeinflusst Kommunikation und Gestaltung von Beziehungen. Unterschiedliche Kommunikationsmuster der Gesprächspartner wirken neben den inneren Einstellungen auf Verlauf und Ergebnis eines Gesprächs. Stresssituationen und Konflikte in der Beziehungsgestaltung können dabei entstehen.

Im Vortrag „**Persönlichkeit und Kommunikation: Kommunikationstraining**“ am **25. September 2017** werden folgende Fragen beantwortet: Wie kann ich hilfreiche Fragen stellen, um in schwierigen Gesprächen andere Antworten als die gewohnten zu erhalten? Kann ich im Krisengespräch erkennen, welche unbewussten Rollen oder Überzeugungen das Verhalten leiten? Auf welche Weise kann ich Gespräche sinnvoll, aktiv und lösungsorientiert führen?



Gesunde Ernährung

Die Besonderheit der indischen Küche besteht im Einsatz vielfältiger Gewürze und Kräuter. Dabei dienen diese nicht nur der Geschmacksverbesserung, sondern beeinflussen auch Gesundheit und Wohlbefinden. Im Kurs „**Indisch Kochen**“ am **21. September 2017 in Oberlungwitz** oder am **28. September 2017 in Wilkau-Haßlau** lernt man, wie bei der Zubereitung von Speisen die verwendeten Gewürze und Kräuter wirkungsvoll eingesetzt werden.

Was verbirgt sich in Obst, Gemüse, Salat und Brot? Was ist am Getreide gesund, wo stecken die Schadstoffe und was taugt als Bioware? Kann man die Lebensmittel noch genießen, ohne der Gesundheit zu schaden? Für alle(s) ist ein Kraut gewachsen und unsere Gewürze tun den Rest dazu.

Im Vortrag „**Gute Laune kann man essen**“ am **18. Oktober 2017 in Zwickau** werden einige wichtige Fragen zur Ernährung erläutert und die Einfachheit einer gesunden Ernährung dargelegt. Schlauer essen mit Genuss sowie mehr Freude und Gesundheit erhalten, das ist das Ziel.

Weitere Kurse

Xpert Business Finanzbuchführung 1

ab 25. September 2017, 17:30 – 19:45 Uhr in Zwickau

Neu: Tschechisch 1. Semester

ab 26. September 2017, 18:00 – 19:30 Uhr in Zwickau

Schüssler Salze

am 27. September 2017, 18:00 – 20:30 Uhr in Zwickau

Englisch für Anfänger Intensivkurs A1

ab 4. Oktober 2017, 17:45 – 20:00 Uhr in Werdau

Neu: Exkursion „Kadan, königlich“

am 7. Oktober 2017, 07:30 – 21:00 Uhr in Zwickau

Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

ab 16.10.2017, 17:30 – 19:00 Uhr in Fraureuth

Japanische Whiskys

am 20. Oktober 2017, 18:00 – 21:45 Uhr in Meerane

Kurs für ältere Kraftfahrer

ab 24. Oktober 2017, 17:00 – 19:15 Uhr in Crimmitschau

Die homöopathische (Schutzimpf-)Prophylaxe

am 25. Oktober 2017, 18:00 – 20:00 Uhr in Zwickau

Techniken der Acrylmalerei

ab 26. Oktober 2017, 18:00 – 20:15 Uhr in Zwickau

Quelle Fotos: www.pexels.com

Zertifiziert nach QES^{plus}, zertifiziertes Sprachprüfungszentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62,
Verwaltungszentrum, Haus 5, Eingang B, 1. OG,
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule,

PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802

Fax: 0375 4402-23809

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

LEADER-Förderung so attraktiv wie nie

Antragstellung bis 16. Oktober möglich

Was die Mitgliederversammlung Anfang Juli beschloss, bestätigte nun das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Die LEADER-Förderung wird im Zwickauer Land noch attraktiver. Ziel ist die Entwicklung der ländlichen Räume, für die die Mitglieder nun einige Stellschrauben veränderten.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Das notwendige Mindestbaujahr für Gebäude wird auf vor 1990 angehoben.
- Der Fördersatz wird mit Ausnahme der Fördermaßnahme zur Umnutzung leer stehender Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken angehoben. Für alle investiven Vorhaben auf bis zu 75 Prozent, für nichtinvestive Vorhaben auf bis zu 80 Prozent. Davon nicht betroffen sind Gebietskörperschaften.
- Die Beschränkung auf spezielle Antragstellende bei den Fördermaßnahmen wurde aufgehoben. Eingrenzungen gibt es bei der Wohneigentumsbildung sowie Fördermaßnahmen, für die spezielle Voraussetzungen

gelten, bspw. öffentlich Widmung.

Verbesserungen für Unternehmen:

- Neben technischen Anlagen und Maschinen sind für kleine und mittelständische Unternehmen nun auch Software, Copyrights oder Lizenzen förderfähig.
- Im Bereich Gastronomie und Beherbergung sind nun auch Modernisierungen bestehender Einrichtungen möglich.
- Bislang bestanden bei einigen Fördermaßnahmen niedrigere Maximalzuschüsse für Unternehmen. Diese wurden den übrigen Antragsberechtigten angepasst und damit angehoben.

Verbesserungen für Familien:

- Die Wohneigentumsbildung wurde auf Verwandtschaft ersten Grades als Nutzende ausgeweitet.

Verbesserungen für Vereine:

- Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen müssen zur Antragstellung nicht leer stehend sein. Modernisierungsarbeiten an bestehenden Ein-

richtungen sind nun möglich. Der Maximalzuschuss wird auf 200.000 EUR angehoben.

- Vorhaben zur Aufwertung der Kulturlandschaft werden zu gleichen Konditionen gefördert wie die Fachförderung (Richtlinie Natürliches Erbe – RL NW/2014).

Hintergrund dieser Änderungen ist die bislang in zahlreichen Fördermaßnahmen eher verhaltene Nachfrage, die mit Blick auf das Zwischenfazit der aktuellen Förderperiode im kommenden Jahr noch einmal belebt werden soll.

Der aktuelle Projektaufruf startet am 21. August 2017 mit folgenden Handlungsfeldern:

- Wirtschaft, Forschung und Entwicklung mit allen Fördermaßnahmen
- Freizeit, Kultur und Tourismus mit allen Fördermaßnahmen
- Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung mit allen Fördermaßnahmen
- Landwirtschaft, Natur und Umwelt mit allen Fördermaßnahmen

- Prozessbegleitung, Identität und Kommunikation mit allen Fördermaßnahmen

Einreichfrist für vollständige Anträge ist der **16. Oktober 2017 um 15:30 Uhr**.

Der Aufruf richtet sich dieses Mal nicht an Gebietskörperschaften, sondern unter anderem an kleine und mittelständische Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Stiftungen in der Gebietskulisse. Die Fördersätze betragen bei Investitionen, zum Beispiel der Sanierung von Gebäuden, bis zu 75 Prozent, bei Vorhaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkkosten oder Studien bis zu 80 Prozent. Der notwendige Mindestzuschuss beträgt 5.000 EUR, zahlreiche Fördermaßnahmen haben zudem Zuschussgrenzen.

Ausgereicht werden nicht rückzahlbare Zuschüsse nach Umsetzung der Vorhaben, so dass eine Vorfinanzierung unbedingt erforderlich ist.

LEADER ist ein zweistufiges Förderprogramm. Die LEADER-Re-

gion Zwickauer Land wählt die Vorhaben entsprechend ihrer Förderwürdigkeit am 30. November 2017 in öffentlicher Sitzung aus, anschließend prüft die Bewilligungsbehörde deren umfassende Förderfähigkeit. Die LEADER-Region selbst erteilt keinen Bewilligungsbescheid.

Das Regionalmanagement der LEADER-Region mit Sitz in Zwickau berät alle Interessierten von der Idee bis zur Umsetzung.

Alle Informationen und Antragsunterlagen unter:

<https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/projektaufrufe/>

Kontakt:

LEADER-Region „Zwickauer Land“

Regionalmanagement

Telefon: 0375 30354-104,
-105 oder
-106.

E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de

Internet: www.zukunftsregion-zwickau.de



Uwe Ziesler, Angela Werner, Manuela Kolster, Franziska Markowitz-Schneider und Romy Tippner (v.l. n. r.) testeten den Lutherweg durch Schlunzig auf Barrierefreiheit.
Foto: LEADER-Management

LEADER-Kooperationsprojektes zur weiteren Inwertsetzung des Pilgerweges am 1. September 2017 die Strecke von Crossen bis nach Glauchau.

Im Zwickauer Ortsteil Schlunzig wurde das Qualitätsmanagement von qualifizierten Fachkräften aus der Stadt Zwickau und dem Landkreis unterstützt. Die Behindertenbeauftragte des Landkreises Frau Angela Werner, Herr Uwe Ziesler von der Stadtentwicklung Zwickau sowie Frau Franziska Markowitz-Schneider vom Kultur-

amt Zwickau konnten wertvolle Hinweise sowie hilfreiche Anmerkungen mit auf den Weg geben.

Die Strecke wurde durch die Teilnehmenden auf ihre Gegebenheiten für Menschen mit körperlichen Einschränkungen untersucht. Körperliche Einschränkungen können Gehbinderungen sein, aber auch Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens. Ebenso wurden die Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Einschränkungen bei der Erfassung berücksichtigt. Es wurden Abstände und

LEADER-Region „Zwickauer Land“

Begehung des Lutherweges

Pilgerweg auf Barrierefreiheit getestet

Neigungswinkel gemessen, aber auch Stolperfallen vermerkt. Darüber hinaus wurden Beschilderungen auf ihre Verständlichkeit überprüft sowie die Qualität und das Vorhandensein wegbegleitender Infrastruktur wie Bänke und Müllimer erfasst.

Ziel der Untersuchung ist die Erfassung des IST-Zustandes des Weges und die Ableitung von Handlungsempfehlungen für eine bessere Integration benachteiligter Personen.

Die Untersuchung der gesamten Ostroute des Lutherweges wird bis Ende September andauern. Ziel der Kooperation von zehn LEADER-Regionen in Sachsen ist u. a. die nachhaltige Umsetzung und Weiterentwicklung des

Lutherweges als spiritueller Wanderweg.

Das Projekt läuft bis 2020 und sieht weitere Bestandteile wie die Koordinierung von Lutherveranstaltungen, die Ausbildung für Gästeführer sowie die Bildung eines Netzwerkes touristischer und kultureller Leistungsträger vor.

Weitere Informationen:

Regionalmanagerin

Isabell Schauer

Telefon: 0375 30354-106

E-Mail: i.schauer@zukunftsregion-zwickau.de

Internet: www.zukunftsregion-zwickau.de

Die beiden Mitarbeiterinnen des „Qualitätsmanagements Lutherweg in Sachsen“, angesiedelt beim Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und HeideLand“ e. V., untersuchten im Rahmen des

25 Jahre Kreisjugendfeuerwehr Zwickauer Land

Jugendfeuerwehren standen sich im Wettkampf gegenüber

Ganz unter dem Zeichen „25 Jahre Kreisjugendfeuerwehr“ stand das diesjährige Jugendlager der Feuerwehren, das vom 25. bis 27. August 2017 im KieZ am Filzteich in Schneeberg stattfand.

540 Teilnehmer aus 40 Jugendfeuerwehren der Verbände Zwickauer und Chemnitzer Land nahmen an dieser Veranstaltung teil. So viele, dass es erstmalig notwendig wurde, einige der Teilnehmer auch außerhalb der Einrichtung unterzubringen. Als Gäste konnten die Kreisjugendleitung Darmstadt-Dieburg und die Jugendfeuerwehr Kosmonossy begrüßt werden.

Auf dem Programm standen traditionell wieder verschiedene Wettkämpfe, bei denen die jungen Feuerwehrleute ihre Kräfte messen konnten.

Das bewährte „Spiel ohne Grenzen“ als ein Höhepunkt der Veranstaltung, diesmal mit 18 Stationen auf einem Rundkurs von fünf Kilometern, wurde von allen Teilnehmern absolviert. 58 Mannschaften kämpften dabei um die begehrten Punkte. Sieger wurde die Jugendfeuerwehr (JFw) aus Schönberg. Den zweiten Platz erzielte die JFw aus Gospersgrün und die JFw aus Silberstraße belegte den dritten Platz. Die Leistungsspanne der Deutschen Feuerwehr, die erstmalig im Rahmen der Veranstaltung abgenommen wurde, haben 30 Jugendliche erfolgreich erworben.

„Menschen brauchen Hilfe, Hilfe braucht Menschen“, unter dieses Motto hatten die Organisatoren das Wochenende gestellt. Denn „allein und nur für sich ist unsere Gesellschaft nichts wert. Nur durch unsere Verbundenheit



25 Jahre – gelebte Jugendarbeit
Foto: Kreisjugendfeuerwehr Zwickauer Land

können wir Dinge bewegen, die anderen Menschen helfen und Freude bereiten“, betonte Jugendfeuerwehrwart Enrico Stritzl in seinem Grußwort. „Eine Kreisjugendfeuerwehr lebt und existiert durch ihre Mitglieder und Jugendwarte“, so Stritzl weiter. Im Landkreis Zwickau sind insgesamt 654 Jugendliche in 54 Jugendfeuerwehren organisiert. In den letzten 25 Jahren sind zwischen den Jugendfeuerwehren viele Freundschaften, auch über die Landesgrenzen hinaus entstanden. Wie der Jugendfeuerwehrwart betont, sind die Besu-

che und Erfahrungsaustausche mit Feuerwehren unter anderem aus dem Partnerlandkreis Darmstadt-Dieburg und Kosmonossy immer wieder eine Reise wert.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Helfern, die diese Veranstaltung erst ermöglichen.

IHK Chemnitz,
Regionalkammer Zwickau

IHK-Sprechtage zur Unternehmensnachfolge

Anmeldung erforderlich

Die Industrie- und Handelskammer Chemnitz (IHK) Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, bietet Beratung für eine schrittweise Vorbereitung des Generationswechsels im Unternehmen an.

Dazu gehören vor allem:

- Nachfolgersuche/Abprüfen der Varianten einer Übertragung
- Einarbeitung des Unternehmers
- Ermittlung des Unternehmenswertes
- Vereinbarungen der Übergangsmodalitäten
- Altersvorsorgeregelungen

Im Rahmen des Sprechtag stehen kompetente Ansprechpartner für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Termine:

Donnerstag, 28. September 2017

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Veranstaltungsort:

Industrie- und Handelskammer Chemnitz,
Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Straße 34
08056 Zwickau

Kontakt und Terminvereinbarung:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

Frau Ute Geipel / Frau Angelika Heisler

Telefon: 0375 814-2231

E-Mail: ute.geipel@chemnitz.ihk.de /

angelika.heisler@chemnitz.ihk.de

Jugendring Westsachsen e.V.

Jugendring Westsachsen e. V. ist umgezogen

Geschäftsstelle nun zurück in Zwickau

Nachdem der Jugendring Westsachsen e.V. seine Geschäftsstelle in den vergangenen Jahren in Werdau hatte, ist diese jetzt wieder in Zwickau. Aufgrund anstehender Sanierungsarbeiten hatte der Jugendring eine Kündigung seiner Räume erhalten, so dass sich ein Umzug erforderlich machte. Inzwischen sind die zahlreichen Umzugskartons wieder ausgepackt, die Telefonleitungen geschaltet und die Verbindung mit dem Internet wieder hergestellt.

Der Umzug war – wie es bei Umzügen immer so ist – mit reichlich Mühen verbunden. Ein paar Möbel müssen noch erworben und Außenwerbung erstellt und angebracht werden. Doch der Umzug in die Räume in Zwickau bringt den Koordinatorinnen Hei-

drun Wagner und Mignon Junghänel auch Vorteile.

Als ungebundene Vereinigung ist das oberste Ziel des Jugendring Westsachsen e.V. die Förderung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe des Landkreises Zwickau.

Konkrete Aufgaben und Arbeitsinhalte der Koordinatorinnen sind dabei:

- Jugendpolitische Vertretung
- Regionale und überregionale Interessenvertretung / Gremienarbeit
- Information, Beratung, Vernetzung
- Bildungsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

Juleica-Schulung

Jetzt noch anmelden

Die nächste Ausbildung der Stufe G findet vom **9. bis 13. Oktober, jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr** im Jugendring Westsachsen e.V., Friedrich-Engels-Straße 30 – 32, 08058 Zwickau, statt.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen. Die Jugendgruppenleitercard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. Sie dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten

und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen. (Das Mindestalter beträgt 16 Jahre). Antragsformulare und nähere Informationen sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

Achtung: Anmeldeschluss ist der **22. September 2017!**

Die Kosten betragen:

Mitglieder des Jugendringes:	30 Euro
Nichtmitglieder:	50 Euro
Getränke:	5 Euro

Die neuen Kontaktdaten lauten:

Jugendring Westsachsen e.V.
Friedrich-Engels-Straße 30 – 32
08058 Zwickau
Tel.: 0375 271765-20,-21
Fax: 0375 271765-22
E-Mail: kontakt@jugendring-westsachsen.de

Gerade was die Vernetzung und Beratung angeht, ist es ein deutlicher Vorteil, dass die Geschäftsstelle jetzt wieder in Zwickau und damit auch besser erreichbar ist. Darüber hinaus verfügt die Geschäftsstelle jetzt über einen eigenen Schulungsraum. Das erste Mal wird dieser bereits im kommenden Monat zur Juleica-Schulung genutzt.

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiterin / Gruppenleiter – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet der Dachverband jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst eine Jugendgruppenleiterschulung an.



Veranstaltungstipps

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Sonderführungen im Oktober



Alte Dorfschule
Foto: Matthias Lippmann

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt am **8. Oktober 2017 um 14:00 Uhr** zu einer Sonderführung zum Thema „Von Hufeisen werfen, Fassdauben schaukeln und Schindelrennen“ ein.

Feriensonderführungen finden am **11. Oktober 2017 von 10:00 bis 11:00 Uhr und 13:30 bis 14:30 Uhr** in der alten Dorfschule sowie von **11:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 15:30 Uhr** in der Bockwindmühle statt.

Interessantes zur Rittergutgeschichte erfährt der Besucher zur Führung „Vorwerk, Schloss und Rittergut“ am **15. Oktober 2017 um 14:00 Uhr**.

Am **22. Oktober 2017** findet in der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** unter dem Titel „Buttern, Spinnen, Saften und Backen“ eine Sonderveranstaltung zu bäuerlichen Arbeiten und Vorratshaltung auf dem Bauernhof statt. Viele Aktionen im Museumshof laden zum Mitmachen ein.

Zur Eröffnung der neuen Dauerausstellung „Die süße Rübe“ können die Besucher beispielsweise bäuerliche Handgeräte kennenlernen und sie erfahren Interessantes zum Wäsche waschen in früheren Zeiten und zum Hausschlachten.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain ist bis zum **15. Oktober 2017 täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr** für die Besucher geöffnet. Ab dem **16. Oktober bis zum 15. November 2017** gelten folgende Öffnungszeiten: **dienstags bis sonntags von 09:00 bis 17:00 Uhr**.

11. Holzkunstmarkt

35 Aussteller vor Ort

Am **3. Oktober 2017** präsentieren sich mehr als 35 Aussteller zum 11. Holzkunstmarkt am Schlosspalais im Daetz Centrum.

Das Sortiment reicht dabei von Skulpturen und Reliefs, über nützliche Küchenutensilien aus Holz, Intarsienarbeiten bis hin zu Drechselarbeiten. Echt erzgebirgisches Kunsthandwerk wird ebenso wenig fehlen wie Dekoratives, Holzspielwaren, Handpuppen, Bürsten & Besen und Korkprodukten. Auch andere Naturmaterialien können bestaunt und natürlich käuflich erworben werden. So gibt es Woll- und Filzarbeiten, Rupfen-Puppen, handgemachtes Textiles, Klöppelarbeiten, Schmuckarbeiten aus Holz und Keramik und Geschenkartikel. Für kulinarische Genüsse ist selbstverständlich gesorgt. Suppen und Bratwürste, Naturkostprodukte, Eis, Langos, Räucherkäse und andere Spezialitäten sowie erlesene Weine lassen keine Wünsche offen. Der Eintritt zum Holzkunstmarkt ist wie immer frei. Geöffnet hat der Markt von **10:00 bis 17:00 Uhr**. Dem Besucher steht ebenso das Atelier „LämmelArt“ von Holzgestalter René Lämmel in der benachbarten Remise offen.

24. Kirchberger Altstadtfest

Vielseitiges Angebot erwartet Besucher

Die Stadt Kirchberg lädt zum 24. Kirchberger Altstadtfest am **7. Oktober 2017 von 13:00 bis 19:00 Uhr** ein.

Präsentiert werden verschiedene Ausstellungen, wie beispielsweise eine Kleintier-, eine Oldtimer-, und eine Kunstausstellung. Informationsstände von ansässigen Unternehmen und Vereinen, ein Bücherflohmarkt, Glücksrad-drehen und Bastelstation sind weitere Aktionen. Unter dem Motto „Kirchberger Brau-Tradition“ lädt ein Stand mit selbst gebrauten Bier und Verkostung ein. Für Weinliebhaber gibt es eine Weinverkostung mit Verkauf. Ein reichhaltiges Angebot an regionalen als auch internationalen Leckereien sowie ein ausgewogenes Musik- und Unterhaltungsprogramm runden das Angebot ab.

Pressestelle

19. Sächsischer Verkehrssicherheitstag

Rückblick – Regen konnte Besucher nicht abhalten

Der 19. Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal ist Vergangenheit. Das Wetter hat leider nicht wie gewünscht mitgespielt und das Familienfest rund um das Thema Verkehrssicherheit mit heftigen Regengüssen eingeleitet. Die Eröffnung mit dem Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Martin Dulig musste in Windeseile von der Bühne in das Pressezentrum verlegt werden. Kaum war der Regen weniger geworden, trauten sich die Besucher in das Fahrersicherheitszentrum bei Hohenstein-Ernstthal und ließen sich auch durch gelegentliche Schauer nicht vertreiben.

Insgesamt konnten sich die zahlreichen Zuschauer an rund 50 Ständen zum Thema Verkehrssicherheit kundig machen. Fast überall gab es Aktionen zum Ausprobieren und zum Mitmachen für alle Altersgruppen. Während die ganz Kleinen vom Polizei-Maskottchen Poldi und von der unter Dampf stehenden Garten-

bahn besonders angezogen wurden, wollten die etwas Größeren schon Minimotorräder oder –autos ausprobieren. Das Fahren auf dem Fahrradparcours oder mit Segways sowie die zahlreich angebotenen Wissenstests ließen ebenso keine Langweile aufkommen.

Auch zum 19. Verkehrssicherheitstag hatte das Thema Fahrerassistenzsysteme einen hohen Stellenwert. Diese Veranstaltung hatte sich vorgenommen, hierzu zu informieren und aufzuklären. Wer von den Erwachsenen mit Fahrerlaubnis wollte, konnte sich bei Probefahrten selbst davon überzeugen. Das war auch zur Zukunftsvision automatisiertes Fahren möglich. Überschriften mit „Automatisiertes Fahren kommt mit Sicherheit“ konnte erstmals mit einem Tesla Model X, Elektroantrieb, zukünftiger Straßenverkehr erprobt werden. Natürlich nahm ebenso die Problematik elektrische Antriebe bei Kraftfahrzeugen einen breiten Raum ein. Auch hier konnte selber ausprobiert und gleich mal eine Runde auch außerhalb des Fest-

geländes gefahren werden.

Highlights für die ganze Familie von Klein bis Groß waren die Shows auf der Start- und Ziellinie des Sachsenrings, beispielsweise mit Pocket-Bikes und Karts oder die Rundfahrten mit Oldtimerbussen oder Spezialfahrzeugen.

Die, die trotz Wetterkapriolen auf das Festgelände gekommen sind, waren vom vielfältigen Angebot angetan und nutzten es in ihrer ganzen Breite aus. Die Veranstalter zogen einheitlich das Resümee – das Konzept ist wieder aufgegangen.

Für das nächste Jahr ist aktuell nur eine Frage offen, wer für den 20. Sächsischen Verkehrssicherheitstag gutes Wetter garantiert...

Mit freundlicher Unterstützung



Impressionen vom
19. Verkehrssicherheitstag
Fotos: Pressestelle Landratsamt



Veranstungstipps

Naherholungsgebiet
Stausee Oberwald

22. Schiffsmodellschiffahren



Weitere Informationen unter
www.modellbauclub-oberlungwitz.de

Foto: Tourismus und Sport GmbH

Zum Saisonabschluss führt der Modellbauclub Oberlungwitz am **23. September 2017 ab 11:00 Uhr** das 22. Schiffsmodellschiffahren auf dem Stausee Oberwald in Callenberg durch. Die Veranstaltung ist für alle Schiffsmodellbesitzer und -freunde offen. Für Verbrenner besteht eine eingeschränkte Startmöglichkeit, sofern sie den Nauticus-Bestimmungen entsprechen. Für alle Teilnehmer ist die Einfahrt in das Stauseegelände gestattet, wassernahe Parkmöglichkeiten werden bereitgestellt.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Präsentation der Schiffsmodelle auf der überdachten Terrasse der Gaststätte statt.

Statt Finissage Verlängerung

Veranstaltung mit Führung

zur Ausstellung „Rieß 80 & Familie“

Aufgrund der großen Nachfrage wird die aktuelle Ausstellung zum 80. Geburtstag des Chemnitzer Malers, Grafikers und Briefmarkengestalters Joachim Rieß „Rieß 80 & Familie“ verlängert und ist nun **bis einschließend 27. Oktober 2017** zu sehen.

Während einer Führung mit Joachim Rieß haben die Besucher am **23. September 2017** in der Zeit von **15:00 bis 18:00 Uhr** in der Galerie im wohnmeisterhaus in Limbach-Oberfrohna die Gelegenheit, Anliegen, Inhalt und Technik seiner neuesten Arbeiten kennenzulernen. Auch die Arbeiten seiner mitausstellenden Ehefrau (Farbholzschnitte und Aquarelle), seines Sohnes Holger (Fotografien) und seiner Schwiegertochter Kerstin (Holzschnitte, Mischtechniken, Öl oder Pastellkreide auf Papier) werden von ihm erläutert. Renate Rieß wird zur Druckwerkstatt Schritt für Schritt zeigen, wie ein Farbholzschnitt entsteht und einiges zu den von ihr selbst gemischten natürlichen Druckfarben erläutern.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Ausstellung kann **montags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr** besichtigt werden.

Herbstferienprogramm im
Naturalienkabinett Waldenburg

„Unterwegs im Bergwerk –

Von reichen Minen und fleißigen Bergmännern“

Am **3. und 10. Oktober 2017 jeweils um 11:00 und 14:00 Uhr** können sich Groß & Klein auf eine Expedition ins Reich der Mineralien begeben.

Die Teilnehmer steigen gemeinsam ab in das Museumsbergwerk. Hier kann man spannenden Geschichten lauschen und sich als Bergleute betätigen und dabei Wissenswertes über die faszinierende Welt der Mineralien erfahren. Bei einem anschließenden Rundgang durch das Naturalienkabinett können die Besucher die Bedeutung der Steine für das Leben der Menschen früher und heute ergründen. Darüber hinaus haben alle Kinder zwischen **10:00 und 15:00 Uhr** die Möglichkeit, ein eigenes Mosaik zu gestalten und als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Das Kreativangebot ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Die Materialkosten betragen 1,50 EUR.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

TSG Glauchau

Glauchauer Herbstlauf 2017

Rechtzeitiges Anmelden garantiert auch einen Startplatz

Gemäß dem Motto „Ein Laufereignis für die ganze Familie“ werden am letzten Oktobersonntag, den **29. Oktober 2017** wieder mehrfach die Startschüsse der Böllergruppe des Schützenvereins zum 32. Glauchauer Herbstlauf an der Sachsenlandhalle ertönen. Wie im vorigen Jahr werden rund 2 500 Sportlerinnen und Sportler zum größten Laufereignis Westsachsens erwartet.

Die TSG Glauchau hat für dieses Jahr einige Verfeinerungen im Ablauf vorgenommen. Außerdem wurden die Hauptstrecken über 10 Kilometer und 21,1 Kilometer neu vermessen. Bereits um 09:10 Uhr starten die Kleinsten zum besico-Bambinilauf über 200 Meter und erhalten ein kleines Präsent und die Herbstlaufmedaille. Um 09:20 Uhr laufen die Mädchen und anschließend 09:30 Uhr die Jungen bis neun Jahre über 1,1 Kilometer im Wettkampf um die begehrten Siegerpokale.

Danach fällt um 09:50 Uhr der Startschuss für den ersten Hauptlauf über 10 Kilometer. Die schnelle und flache Strecke führt wieder rund um den Glauchauer Stausee und durch den idyllischen Grundelpark.

Der Start über 3,2 Kilometer erfolgt 10:00 Uhr, hier werden die ersten Punkte im Schüler-Sachsen-Cup vergeben. In diese Strecke ist wieder der Freie-Press-Firmen-, Vereins- und Familienlauf eingebunden, dessen Startgebühren für einen guten Zweck gespendet werden. In diesem Jahr unterstützt die TSG Glauchau damit die Kindervereinigung Glauchau e. V. (Freizeitparadies).

Die Halbmarathonläufer dürfen um 10:10 Uhr ihre Strecke ins Glauchauer Umland unter die Füße nehmen. Sie laufen in einer neuen Runde über Niederschindmaas, die neu errichtete Wernsdorfer Muldenbrücke, Wernsdorf, den Stausee und Gondelteich sowie durch einen Teil der Glauchauer Unterstadt. Von dort geht es zurück Richtung Stausee und Niederschindmaas bis zum Ziel in die Sachsenlandhalle. Es ist in jedem Fall eine relativ flache, interessante



und abwechslungsreiche Strecke. Ebenfalls über diese 21,1 Kilometer, aber auch über 10 und 3,2 Kilometer starten Läufer von Special Olympics Sachsen im Rahmen des Special-City-Laufs. Die Handicap-Sportler werden wieder gemeinsam mit nicht Behinderten am Start sein und ihr Bestes geben.

Den jeweiligen Gesamtsiegern winken dabei die Pokale des Oberbürgermeisters von Glauchau (10 Kilometer Frauen), der Glückauf-Brauerei Gersdorf (10 Kilometer Männer) sowie STRATA Bau Meerane (21,1 Kilometer Frauen) und SIGMA Software und Consulting GmbH Chemnitz (21,1 Kilometer Männer).

Für alle Teilnehmer wird auch in diesem Jahr der Service in einer gewohnt familiären Atmosphäre an der Sachsenlandhalle großgeschrieben. Im Umfeld der Sachsenlandhalle und auf der Strecke werden wieder Cheerleader, Trommler oder Musikgruppen für Stimmung sorgen und die Läufer unterwegs tüchtig anspornen. Natürlich ist das Maskottchen „Herbst“ auch wieder mit von der Partie. Kinderbetreuung, eine Medaille für alle Läufer und Walker sowie die traditionelle große Herbstlauf-Tombola runden die Veranstaltung ab. Der Hauptpreis der Tombola ist übrigens in diesem Jahr neben zahlreichen weiteren wertvollen Sachpreisen eine Flugreise zum Rom-Marathon 2018. Im Rahmenprogramm gibt es eine Wanderung über 10 Kilometer (Start: 08:45

Start des Laufes über 10 Kilometer im vorigen Jahr

Foto: Bernhard Müller, Glauchau

Uhr) und den AOK-Walking/Nordic-Walking-Wettbewerb über 7,3 Kilometer mit Start 09:05 Uhr.

Anmelden kann man sich bis 25. Oktober 2017 über das Internet (www.glauchauer-herbstlauf.de). Hier lohnt es sich, schnell zu sein, denn bei Anmeldung bis 30. September 2017 gelten verringerte Startgebühren. Alle Teilnehmer, die sich bis zum 10. Oktober 2017 anmelden und Startgeld bezahlt haben, bekommen außerdem eine Startnummer mit ihrem aufgedruckten Vornamen. Zu beachten ist, dass die Teilnehmerfelder der einzelnen Strecken begrenzt sind. Das bedeutet – rechtzeitig Anmelden garantiert auch einen Startplatz. Nachmeldungen und die Abholung der Startunterlagen können stressfrei am Sonnabend, dem 28. Oktober 2017 zwischen 15:30 bis 18:30 Uhr in der Sachsenlandhalle erfolgen. Ausgegeben werden die Startunterlagen auch am Lauf-Sonntag von 07:30 bis 9:30 Uhr. An diesem Tag besteht jedoch keine Möglichkeit zur Nachmeldung. Lediglich Wanderer und Teilnehmer am besico-Bambini-Lauf über 200 Meter können sich auch am Laufsonntag noch anmelden.

Weitere Informationen unter
www.glauchauer-herbstlauf.de

Kreissportbund Zwickau

Herbstferienprogramm des Kreissportbundes Zwickau

Alle Angebote unter www.kreissportbund.de

In den Herbstferien vom **2. bis 13. Oktober 2017** veranstaltet der Kreissportbund Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau Schnupperangebote. Es besteht die Möglichkeit,

sich in verschiedenen Sportarten wie zum Beispiel Basketball, Boxen, Reiten usw. auszuprobieren.

Alle Angebote und Termine sind auf der Homepage www.kreissportbund-zwickau.de und unter Telefon

0375 8189110 abrufbar.

Für alle Ferienangebote sind telefonische oder schriftliche Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein

Schönburger Meisterkonzert

Italienische Liebeslieder in Waldenburg



DOLCI CANTI
Foto: CORDATUM

Am **Sonntag, dem 15. Oktober 2017** zur gewohnten Zeit um **17:00 Uhr** lädt die Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein zu ihrem nächsten Schönburger Meisterkonzert in das Schloss Waldenburg, Peniger Straße 10, ein.

Zu Gast ist das Ensemble CORDATUM aus Regensburg, das sich zusammen mit befreundeten Musikern unter dem Namen „CORDATUM & Compagni“ spätmittelalterlicher Musik aus Italien widmet. Das Programm DOLCI CANTI präsentiert die ganze Bandbreite mittelalterlicher Liebessehnsucht und entführt die Zuhörer mit sehnsuchtsvoll-melancholischen

Canzonen in mondbeschiedenen Gärten toskanischer Palazzi oder mit temperamentvoll-ausgelassenen Ballaten und Tarantellen auf Volksfeste unter der glühenden Sonne Neapels und lässt so mit historischen Instrumenten wie Viella, Psalterium, Organetto, Citola und Flöten zu Perkussion und Gesang die längst verklungenen Melodien jener Zeit in hinreißenden Arrangements wieder aufleben.

Die Mitglieder von CORDATUM & Compagni haben an namhaften europäischen Musikhochschulen studiert und sind Preisträger internationaler Wettbewerbe und Stipendiaten des DAAD sowie der Fondation Royaumont/Frankreich. Ihre Konzerte führten sie u. a. nach Italien, Spanien, Frankreich, Schweden, die Niederlande,

Russland, Polen, Marokko, Kuba und Brasilien. Zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen dokumentieren ihre künstlerische Arbeit.

Traditionell lädt die Sächsische Orgelakademie e. V. die Gäste zu einem Getränk und zum Gedankenaustausch ein – vor und nach dem Konzert. Die Künstler möchten ihr Programm ohne Pause darbieten.

Eintrittskarten zu 15 EUR und 12 EUR (Ermäßigungsberechtigte) gibt es in der Buchhandlung Grigo, Waldenburg, Peniger Straße 2, im Tourismusbüro Waldenburg und an der Abendkasse.

Vor dem Konzert können Interessenten ab 15:30 Uhr an einer Führung durch die Ausstellung „Credo musicale - Vom Bau und Wesen einer Orgel“ im Schloss Waldenburg teilnehmen.

Weitere Informationen unter www.saechsische-orgelakademie.de

Vorschau:

Am **Sonnabend, dem 18. November 2017 von 10:00 bis 12:00 Uhr** bietet die Sächsische Orgelakademie e.V. das nächste Orgelforum im Daetz-Centrum Lichtenstein an. Referent **Dr. Johannes Roßner** widmet sich den Komponisten **Anton Bruckner, Simon Sechter und Johann Aiblinger**. Die Teilnahme ist **kostenlos**.

SAEK Zwickau

Krimi-Autor, Fotografin, APP-Programmiererin zu Gast

In den Herbstferien starten neue Kursangebote

Nachdem der SAEK Zwickau (fast) klammheimlich sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat, laufen die Vorbereitungen für tolle Medienkurse in den Herbstferien auf Hochtouren.

In der zweiten Ferienwoche wird es besonders spannend. Dafür sorgt der Leipziger Krimi-Autor Uwe Schimunek in einem dreitägigen Hörspielkurs. Mit seiner Unterstützung lernt man nicht nur, wie eine spannende Geschichte entsteht, sondern auch alle anderen Arbeitsschritte bis zum fertigen Hörspiel. Wie man Spannung und Kreativität in die Fotografie bringt, zeigt Franziska Barth in ihrem Grundlagen-

kurs Fotografie. Neben den Basics zu Kameraeinstellungen, Licht, Effekten und Requisiten wird auch über den richtigen Bildausschnitt und kreative Bildgestaltung gesprochen und praktisch geübt.

Am **4. Oktober** startet ein dreitägiger App-Programmierungskurs für Einsteiger. Hier lernt man die Grundlagen der Programmierung und erstellt eine erste eigene Android-App. Für die Teilnahme an diesem Kurs wird ein Alter von mindestens 14 Jahren vorausgesetzt. Für die etwas Jüngeren gibt es im gleichen Zeitraum einen Trickfilmkurs. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, mit verschiedenen

Materialien werden eigene Trickfilmwelten erstellt und mithilfe von Tablets festgehalten, so dass kleine Geschichten entstehen. Ein Radiokurs und ein Fernkurs runden das abwechslungsreiche Kursangebot in den Herbstferien ab.

Weitere Informationen unter

Internet: www.saeak-zwickau.de
Telefon: 0375 210685

Anmeldungen sind ab sofort auch direkt im
SAEK Zwickau
Ärztelhaus, Alter Steinweg 18
möglich.

Veranstaltungstipps

Traditionelles Gartenbahntreffen in der Miniwelt Lichtenstein

„Kleine Bahnen – ganz groß“ auf ihrer Fahrt durch die Welt



Foto: Miniwelt Lichtenstein

Am **23. und 24. September 2017 von 10:00 bis 17:00 Uhr** lädt die Miniwelt Lichtenstein zum traditionellen Gartenbahntreffen ein.

Gartenbahner aus nah und fern schicken ihre „kleinen Schätzchen“ auf den Gleisen (Spurweite 45 mm) der Miniwelt auf große Fahrt vorbei an den Metropolen der Welt: Berlin, Dresden, Paris, Sydney, London, Brüssel, New York oder Moskau. Die Besucher können mit den Eisenbahnern fachsimpeln genauso wie die Eisenbahner untereinander. Es gibt wieder tolle Fotomotive und von Handy über Tablet bis hin zur Videokamera kann alles in Bildern festgehalten werden – dafür stellen die Eisenbahner auch gern einmal die Signale auf ROT.

Wer eine Gartenbahn in der Spurweite 45 Millimeter besitzt und diese auf den Gleisen der Miniwelt vorbei an Eiffelturm oder Opernhaus von Sydney fahren lassen möchte, der ist herzlich eingeladen am **23./24. September** vorbeizukommen. Einfach an der Kasse melden – der „Lokführer und sein Schaffner“ erhalten freien Eintritt.

Öffentliche Führung in der Stadt Zwickau

„Sprudelnde Erfindungen“



Foto: Kultour Z

Wie wäre es, einmal informativ von Brunnen zu Brunnen zu schlendern und Geschichten zu lauschen!? Diese Möglichkeit bietet der beliebte Stadtrundgang „Sprudelnde Erfindungen“ entlang der Zwickauer Wasserspiele der Innenstadt. Auf dem Weg zu den vielen Standorten erfahren die Teilnehmer Interessantes zu einst in Zwickau beheimateten traditionellen Gewerken wie der Tuchmacherei, der Seilerei, dem Braugewerbe oder der Medizin sowie in Zwickau gemachten Erfindungen, zu Zwickauer Persönlichkeiten und einigen architektonischen Besonderheiten.

Die nächste öffentliche Führung findet am **23. September 2017 um 15:00 Uhr** ab der Tourist Information statt und kostet 6 EUR pro Person. Weitere Termine: **21. Oktober 2017/18. November 2017/16. Dezember 2017**

„Das Paar im Wandel“ – Jugend + Lebensmitte + Alter

Vortrag mit Dr. phil. Mathias Jung

Die Stadt Glauchau und die Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Familienberatung, laden für Freitag, den **13. Oktober 2017, 19:30 Uhr** zum Vortrag „Das Paar im Wandel“ – Jugend + Lebensmitte + Alter mit Dr. phil. Mathias Jung ein.

Veranstaltungsort ist das Ristorante „Il Castello“, Plantagenstraße 10 in 08371 Glauchau. Karten gibt es zum Preis von 9 EUR in der Familienberatung, Markt 9, 08371 Glauchau sowie im „Windlicht“ (Ratshof), Markt 1, 08371 Glauchau.

Veranstungstipps

Veranstaltungen in der Sachsenlandhalle Glauchau

„Sexy Forever“

Mit seinem neuen Programm „Sexy Forever“ lädt Olaf Schubert am **26. September 2017 um 20:00 Uhr** in die Sachsenlandhalle Glauchau ein.

Wie der Titel des Programmes offenbart – Schubert möchte neue Wege gehen und auch seine sinnliche Seite präsentieren. Durch die Trennung von seiner langjährigen Freundin Carola ist er reifer geworden – und bodenständiger. Er will ein Olaf zum Anfassen werden. Der bewusst englischsprachig gewählte Titel zeigt jedoch auch: nach den großen Erfolgen in Teutonien will Olaf jetzt endlich auch den amerikanischen Markt erobern, zumindest den rumänischen. Womöglich etabliert er im neuen Programm sogar Elemente der Show - Ballett, Feuerwerk, wer weiß? Olaf wäre aber nicht Schubert, wenn er seine eigenen Statements nicht kritisch hinterfragen würde. Kann überhaupt jemand „Sexy Forever“ sein? Außer ihm selbst natürlich. Man sollte sich also auf keinen Fall das großartige Erlebnis entgehen lassen, wenn der Bundesolaf und Zentralschubert, der größte Gedankengigant der Gegenwart, die Lichtgestalt aus Dunkel- Deutschland, wieder live und vor Ort die Menschen erleuchten wird.

Die Bierhähne – Die Herren der Ringe!

Am **8. Oktober 2017 um 17:00 Uhr** sind die Bierhähne mit ihrer neuen Bühnenshow in der Sachsenlandhalle Glauchau zu erleben.

„Lieber etwas mehr auf den Hüften, als nur Gemüse im Hirn.“ Mit dieser Lebensweisheit gehen die beiden Bierhähne schon seit Jahren durch das eigene Leben und kämpfen für die Gleichberechtigung zwischen dem Übergewicht und dem Normalgewicht. Aber was ist schon Normal? Kalorien schmecken nun einfach am Besten und der verträglichste Sport ist halt Sport im Fernsehen.

Karten zu beiden Veranstaltungen gibt es in der Sachsenlandhalle unter Telefon 03763 13606 und in den Ticketshops der Freien Presse.

„Blechspielzeug in Aktion“

Ausstellung am Stausee Oberwald



Foto: Mike Reuter

Am **15. Oktober 2017 findet von 11:00 bis 17:00 Uhr** eine Ausstellung unter dem Motto „Blechspielzeug in Aktion“ am Stausee Oberwald in Callenberg statt.

Wenn die Tage wieder kürzer werden, dann ist die Zeit, in der sich jeder auf Weihnachten freut. Und was gehört dazu – eine Eisenbahn, Dampfmaschinen und Blechspielzeug. Das alles ist „in Aktion“ im Gästehaus am Stausee Oberwald zu erleben. Aus einer Privatsammlung entstammen die Einzelstücke, die liebevoll zu einem Ensemble zusammengestellt sind. Stauende Kinderaugen und die Erinnerung an „früher“ sind garantiert.

„Der vergessene Garten“

Greenfield und seine Bedeutung in der sächsischen Gartenkunst

Am Hof der Fürsten von Schönburg-Waldenburg hatten die Schönen Künste eine Heimstätte. Zur Musik, Malerei und Literatur gesellte sich jedoch noch eine weitere, heute beinahe vergessene Kunst: die Landschaftsgestaltung. Die etwa anderthalbstündige Führung beleuchtet das ursprünglich landschaftsgestalterische Konzept in Greenfield sowie die Bedeutung der Parkanlage in der sächsischen Kulturlandschaft. Die Führung beginnt am **1. Oktober 2017 um 14:30 Uhr** am Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss.

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

8. Mitteldeutsche Käse- und Spezialitätenmarkt

Kostproben, Präsentation und Verkauf

Am **23. und 24. September 2017** findet im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain der 8. Mitteldeutsche Käse- und Spezialitätenmarkt statt. Von **10:00 bis 18:00 Uhr** laden lokale und regionale Manufakturen zu Kostproben, Präsentationen und zum Kauf ein. Ein ausgewähltes Programm sorgt für Information und Unterhaltung.

Angeboten werden:

- vielfältige Käsesorten aus Milch von Kühen, Ziegen, Schafen und Büffeln – von Kleinproduzenten aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Wein, (Fladen)brote, Obst, Marmelade, Honig und Kräuter
- Kaffee, Fleisch- und Fischspezialitäten
- Korb- und Keramikwaren
- Blumen

Das kulturelle Rahmenprogramm umfasst:

- Puppenspieler Falk Ulk mit seinem mobilen Theater
- Lotti und Ugo, das freche

8. MITTELDEUTSCHER KÄSE- & SPEZIALITÄTENMARKT

23. - 24. September 2017

Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr



Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain / Sachsen



WWW.MARKT-WERT.NET



Clownspärchen mit derben Späßen

- Arthur Felger, Gemüse- und Früchteschnitzer führt in seine extravagante Schnitzkunst ein

Weitere Aktionen sind: Samstag und Sonntag

- ab 11:00 Uhr: Schaukäsen mit Peer Salden – mit Exkurs über kleine bäuerliche Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

13:00 Uhr: „WE FEED THE WORLD, Essen Global“

Ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse – ein Film über den Mangel im Überfluss.

- ab 15:00 Uhr Käsekurs mit Peer Salden – zum Mitmachen „Von der Milch zum Käse“ (max. zehn Personen)

Förderkreis Tierpark Hirschfeld e. V.

Neue Wisentanlage im Tierpark Hirschfeld entsteht

Besuch lohnt sich immer!

Am 4. August 2017 erfolgte im Tierpark Hirschfeld der Spatenstich für eine neue Wisent-Anlage. Bürgermeister Rainer Pampel und die Vorsitzende des Förderkreises Tierpark Hirschfeld e. V., Frau Eva Herzog, erläuterten die Notwendigkeit der Schaffung eines wesentlich größeren Freigeheges und der dazugehörigen Stallanlagen für Europas letztes Wildrind.

Das Vorhaben wird von LEADER, einem Förderprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raumes, unterstützt. Zur Realisierung der Anlage ist die Aufbringung eines Eigenanteils erforderlich. Allen bisherigen Unterstützern und Spendern wurde herzlich gedankt. Die Leiterin des Tierparks, Frau Ramona Demmler, erläuterte das Bauvorhaben im Freigelände anhand der Planzeichnung. Bei einem Rundgang durch den Park verwies sie auf eine Vielzahl von Projekten, die in den vergangenen Jahren durch die Spendenbereitschaft vieler Besucher, regionaler



Unternehmen und Kommunen bereits realisiert werden konnten, so zum Beispiel die begehbare Eulerei, das Bärenland oder das Polaris-Gehege für im hohen Norden beheimatete Tiere.

Der Heimat-Tierpark Hirschfeld mit über 600 Tieren und mehr als 100 Arten entstand, entwickelte sich und besteht heute nur fort, weil sich zu jeder Zeit beherzte Menschen engagierten, sich mit ihrem Können und Wissen einbrachten. Und – er lebt natürlich

nur mit seinen Besuchern! Sie sind aufgerufen, sich für die Realisierung der neuen Wisentanlage einzusetzen – durch Spenden und den Besuch des Tierparks!

Tierparkleiterin Ramona Demmler erläutert das Bauvorhaben.

Foto: Christiane Gundel

Weitere Informationen sind unter www.tierpark-hirschfeld.de zu finden.